MARKKLEEBERGER STADTJOURNAL

Ausgabe 23/2026
11. November 2026

mit den **MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN** / Amtsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg





Porträt
Christian „Chris“ Schmidt



Aktuell
MS Cospuden: Umbau auf Elektroantrieb



Markkleeberger Bilderbogen
Halloween in Markkleeberg

Inhaltsverzeichnis

2 **Kolumne**

3 **Porträt**
Christian „Chris" Schmidt

4/5 **Verein**
- Nominierung für die Sportlerwahl
- Neuseenland-Volleys im Pokal

6 **Aktuell**
- Stimmungsvolle Vernissage im Weißen Haus
- MS Cospuden startet elektrisch in die Zukunft
- „Stimmen, die verbinden" – Reformation gestern und heute

7 **Markkleeberger Bilderbogen**
Reformationsgottesdienst, Saisonabschluss im Kanupark und Halloween

8–13 **Veranstaltungen**

14 **Reise**
Urlaubstraum Malediven (2)

15-24 MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN

25 **Gesundheit** u.a. mit
Herzwochen: Herz aus dem Takt

26/27 **Mobilität** u.a. mit
Rutschpartie auf zwei Rädern

28 **Steuer/Recht/Versicherung** u.a. mit
- Neue EU-Regeln: Mehr Schutz
- Kfz-Versicherung prüfen

29–32 **Bauen/Wohnen/Einrichten** u.a. mit
- Jetzt Wohnung absichern
- Perfekt verkabelt (5)
- Energiesparen mit kuscheligen Decken
- Adventslesung am 17. Dezember

33–35 **Trauer**
- Fröhliches Gedenken an die Liebsten
- Erbrecht: Klar erkennbarer Wille

Der November im Zeichen des Gedenkens

Zwischen Gedenken, Geschichte und Hoffnung

Während die Weihnachtsbäume ihren Weg in die Städte finden und die Regale der Supermärkte vor Spekulatius, Adventskalendern und allerlei Süßkram platzen, ist der November ein Monat des Gedenkens.

Er beginnt nach dem Reformationstag, der wieder in der Martin-Luther-Kirche mit einem besonderen Anspiel gefeiert wurde, und geht in die Gedenktage Allerheiligen und Allerseelen über. Katholische Christen gedenken an Allerheiligen den Heiligen. Jene waren einst besondere Menschen, die in religiöser und ethischer Hinsicht Vorbilder waren. Einer davon ist Martin von Tours, der als heiliger Martin in die Geschichte einging. Der einstige römische Legionär teilte seinen Mantel mit einem Bettler und wurde im Jahr 371 zum Bischof ernannt. Wir gedenken seiner am 11. November mit einem Laternenumzug und teilen untereinander das süße Hefegebäck (Martinshörnchen), welches an seinen Akt der Mantelteilung erinnert.

Aber auch ein dunkles Kapitel der deutschen Geschichte birgt der 11. November. Am 11. November .1918 endete in einem Eisenbahnwagen im Wald von Compiègne der Erste Weltkrieg mit der Unterzeichnung des Waffenstillstandes. Offiziell endete dieser schreckliche Krieg, der zum ersten Mal in der Geschichte mit neuen Waffen wie schwerer Artillerie, Panzern, U-Booten und Kampfflugzeugen geführt wurde und Millionen Menschen das Leben kostete, allerdings erst am 28. Juni 1919 mit dem Friedensvertrag von Versailles. Leider hielt der anschließend gegründete Völkerbund nur bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkrieges im Jahr 1939.

Am Volkstrauertag, der traditionell zwei Wochen vor dem ersten Advent begangen wird, erinnern wir uns der Gefallenen der beiden Weltkriege und der zivilen Opfer. Wir gedenken aber auch der Opfer des weltweiten Terrors und der noch aktiven Kriege in unserer Zeit. Am 15. November finden bundesweit auf den Ehrenfriedhöfen und an den Ehrenmalen Kranzniederlegungen statt. Mögen sie uns ins Gedächtnis rufen, welches Leid ein Krieg auslöst.

Unendliches Leid löste auch die Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 aus. In dieser Nacht brannten rund 1.400 Synagogen, Betstuben und jüdische Versammlungshäuser. Etwa 7.000 jüdische Geschäfte und Wohnungen wurden demoliert und geplündert, es gab über 2.000 Todesopfer und rund 30.000 jüdische Männer und Jugendliche wurden deportiert. Diese schreckliche Nacht markierte den Wendepunkt zur systematischen Verfolgung und den Weg in den Holocaust. Lassen Sie uns dies bitte niemals vergessen! Gerade in einer Zeit, in der Menschen jüdischen Glaubens sich wieder fürchten müssen.

Vielleicht fragen Sie sich, warum ich in dieser Kolumne die traurigen und dunklen Kapitel aufrufe. Sie alle stehen im Zusammenhang mit dem Advent. Der Advent ist voller Freude und Hoffnung. Die Christen der Welt erwarten die Geburt des Heilands. Der Advent ist die Zeit des Lichtes und der guten Erwartung. Er soll den Menschen dazu dienen, innezuhalten und für andere da zu sein. Es wäre schön für uns alle, wenn wir zwischen diversen Weihnachtsfeiern, Glühweinständen und Geschenkebesorgungen dies nicht vergessen würden.



Kommen Sie gut durch den trüben November!

Manuela Krause

Ansprechpartner für Anzeigen & Beiträge

- **Katrin Schneider**
  Telefon: 0173 5660282
  E-Mail: katrin.schneider@druckhaus-borna.de

Die nächsten Ausgaben des MSJ erscheinen:

- **24/2026 am 25. November 2026**
  (Redaktionsschluss: 12. November 2026)
- **25/2026 am 9. Dezember 2026**
  (Redaktionsschluss: 26. November 2026)

Sie finden alle aktuellen Ausgaben auch auf:
www.druckhaus-borna.de

Stadtjournal digital

IMPRESSUM **Markkleeberger Stadtjournal, laufende Ausgaben-Nummer: 484**

- **Herausgeber:** SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA
  Postanschrift & Produktion: Abtsdorfer Straße 36, 04552 Borna | Stadtbüro: Kirchstraße 24, 04552 Borna
  Tel.: 03433 207328 oder 03433 2198334 | msj@druckhaus-borna.de | www.druckhaus-borna.de
- **Impressum des Amtsblatts „Markkleeberger Stadtnachrichten":** siehe Seite 16 (= Seite 2 MSN)
- **Gesamtherstellung:** DRUCKHAUS BORNA **Produktions- u. Verlagsleitung:** Bernd Schneider (V.i.S.d.P.)
  (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.)
- **Auflage:** 15.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen
- **Titelbild:** Pokal-Achtelfinale der Neuseenland-Volleys gegen die Ladies in Black (Foto: Bernhard Weiß)
- **Fotos:** Britt Kurde (S.3), Bernhard Weiß (S.4–7, 33), Torsten Reitler (S.6o.), Daniel Riedel (S.14) | Adobe Stock: Prompt2image (S.2), H_Ko (S.25li.), carlesmiro (S.25re.), Jacek Chabraszewski (S.27), Creativa Images (S.28), Fouzia (S.31re.), magele-picture (S.34)sowie die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

AI *Für die Erstellung dieses Journals setzen wir Künstliche Intelligenz (KI) unterstützend ein. Dies betrifft etwa die Rechtschreib- und Grammatikkorrektur, z.T. sprachliche Optimierung von Texten sowie die Bearbeitung von Bildmaterial, etwa durch Bildoptimierungen oder die Ergänzung von Randbereichen. Werden Bilder oder Texte mithilfe von KI vollständig erzeugt oder wesentlich verändert, kennzeichnen wir dies unmittelbar am jeweiligen Objekt.*

Christian „Chris“ Schmidt

Frischer Wind an der Tauchbasis Cospudener See

Manchmal verdankt man eine lebenslange Passion einem winzig kleinen Augenblick. Für Christian Schmidt („Chris“) begann die Faszination für die Unterwasserwelt im Urlaub in Ägypten: Beim Schnorcheln im Roten Meer waren die am Meeresgrund liegenden Rochen durch die Distanz von der Wasseroberfläche aus kaum zu erkennen. Ein guter Freund ermutigte ihn daraufhin zu einem gemeinsamen Schnuppertauchgang – ein prägendes Erlebnis, das alles veränderte. Aus erster Neugier wurde eine tiefe Begeisterung. Die Schwerelosigkeit, die Stille unter Wasser und das Eintauchen in eine völlig neue Welt ließen ihn nicht mehr los. Was einst als Faszination für das nasse Element begann, entwickelte sich über die Jahre zu einer tiefen Verbundenheit mit dem Tauchsport, fundierter technischer Expertise und dem Wunsch, diese Freude mit anderen zu teilen.

Über die Jahre absolvierte Chris unzählige Tauchgänge und meisterte die fundierte Ausbildung bis zum zertifizierten „Open Water Scuba Instructor“. Die Liebe zum Tauchen führte ihn dabei bereits um den halben Globus: Als professioneller Tauchlehrer erfüllte er sich einst den Traum vom Auswandern und arbeitete unter anderem im Inselparadies der Malediven. Auch als ihn die Pandemie zur Rückkehr nach Deutschland zwang, blieb sein Tatendrang ungebrochen. Bis heute zieht es ihn in den Wintermonaten regelmäßig in warme, internationale Gewässer – wie nach Phuket in Thailand – um wertvolle Erfahrungen zu sammeln, Kraft zu schöpfen und jedes Frühjahr sonnige Gelassenheit und spannende Eindrücke mit zurück nach Markkleeberg zu bringen.



Mit der Übernahme der Tauchbasis am Cospudener See hat sich Chris pünktlich zu seinem 44. Geburtstag im Oktober selbst das beste Geschenk gemacht: Er tritt an der Hafenstraße die Nachfolge der langjährigen Betreiber Lutz und Andrea Kamski an.

Ein besonderer Meilenstein fand bereits am 31. Oktober 2026 statt: Im feierlichen Rahmen und im Kreise zahlreicher treuer Stammkunden sowie Weggefährten erfolgte die offizielle Schlüsselübergabe. Bei bester Stimmung wurde das bisherige Betreiberpaar gebührend verabschiedet und das neue Kapitel eingeläutet.

Dabei steht für Chris eines an oberster Stelle: Die herzlich-familiäre Atmosphäre, die Taucher und Gäste seit jeher schätzen, bleibt vollkommen erhalten. „Mir ist es wichtig, die bewährte Tradition weiterzuführen, den gewohnten Service zu bieten und gleichzeitig frische Impulse zu setzen“, erklärt Chris.

Als erfahrener Tauchlehrer legt er besonderen Wert auf höchste Sicherheitsstandards, moderne Ausrüstung und eine entspannte, individuelle Tauchausbildung.

Nach dem gelungenen Einstand verabschiedet sich die Tauchbasis nun in die wohlverdiente Winterpause. Während der See über die kalte Jahreszeit ruht und Chris in Thailand weitere Inspirationen sammelt, laufen die Vorbereitungen für das kommende Jahr hinter den Kulissen auf Hochtouren. Am 1. Mai 2027 startet die Tauchbasis mit frischem Elan, gewartetem Equipment und voller Energie in die neue Saison.



Einzigartige Unterwasserwelt direkt vor der Haustür

Der „Cossi“ bietet als eines der schönsten Gewässer der Region eine beeindruckende Kulisse – nicht nur über, sondern vor allem unter Wasser. Durch die hervorragende Wasserqualität und die beeindruckenden Sichtweiten ist der See ein Highlight für Sporttaucher, Urlauber und Tagesgäste. „Der Cospudener See ist ein absolutes Juwel für Taucher und Naturgenießer“, betont Chris. „Mein Ziel ist es, die Basis zu einem Ort zu machen, an dem sich erfahrene Taucher genauso zu Hause fühlen wie Neulinge, die das Abenteuer Unterwasserwelt erst für sich entdecken möchten.“

Mit der Staffelstabübergabe bleibt Markkleeberg eine wichtige sportliche und touristische Attraktion erhalten. Christian Schmidt und sein Team freuen sich darauf, Einheimischen wie Besuchern die Faszination des Cospudener Sees ab Mai 2027 aus einer ganz neuen Perspektive zu zeigen. *red*

Mehr Informationen:
Tauchbasis Cospudener See
www.tauchbasis-cospudener-see.de



„Kulturelle Grüße“: Radioaufzeichnung der Gruß- und Wunschsendung von Radio Ostrock am 15. November in der Centralhalle Gaschwitz



Wer schon immer einmal bei einer Radiosendung live dabei sein wollte, hat am 15. November die Gelegenheit dazu: Von 18.00 bis 20.00 Uhr sendet das Moderatorentrio Angie Pörsch, Roman Raschke und Thorsten Weickert die Gruß- und Wunschsendung „Kulturelle Grüße“ live aus der Centralhalle Gaschwitz.

Anlass ist der siebente Geburtstag von Radio Ostrock. Besucher sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen, ihre Musikwünsche mitzubringen und persönliche Geschichten rund um die Centralhalle zu erzählen. So bietet sich die Gelegenheit, gemeinsam in Erinnerungen zu schwelgen und zu erfahren, welche Bedeutung dieser besondere Ort für andere Menschen hat.

Weitere Informationen gibt es unter www.radio-ostrock.de. *bw*

Nominierung für die Sportlerwahl

Vorschläge bis Ende November einreichen





Am 20. März 2027 findet am traditionellen Ort in der Stadthalle Zwenkau der mittlerweile 17. Sportlerball des Landkreises Leipzig statt. Dort werden wieder die erfolgreichsten Athletinnen und Athleten des Vorjahres geehrt. Wenige Tage später führt dann die Sportjugend am 24. März die Nachwuchssportlerehrung „Sportchamp“ in Grimma durch.

Bis zum 30. November 2026 können die Vereine wieder ihre besten Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften aus dem Sportjahr 2026 in den Kategorien „Nachwuchs“ und „Erwachsene“ einreichen. Darüber hinaus können engagierte Vorstandsmitglieder, Trainer und Übungsleiter für den Ehrenamtspreis sowie Sponsoren für den Unternehmerpreis nominiert werden.

Sämtliche Nominierungsvorschläge per E-Mail (mail@ksb-l.de) oder postalisch (Geschäftsstelle, Bahnhofstraße 25, 04683 Naunhof) sind bis Ende November an den Kreissportbund Landkreis Leipzig zu senden. Nähere Informationen und die entsprechenden Formulare sind auf www.ksb-l.de zu finden. *Kreissportbund*



Neuseenland-Volleys Markkleeberg im DVV-Pokal

Erstligist aus Aachen beendete leider die tolle Pokalreise der Markkleebergerinnen

Nach dem Gewinn des Volleyball-Sachsenpokals und des Regionalpokals Ost stand für die Neuseenland-Volleys Markkleeberg am 25. Oktober 2026 in der Neuseenlandhalle das Qualifikationsspiel für das Achtelfinale des Zoi DVV-Pokals 2026/27 gegen den Regionalpokalsieger Südwest und Ligakonkurrenten TV 05 Waldgirmes an. Gegen diesen sollte natürlich ein Sieg her.

Und der gelang vor 160 Zuschauern, die in der Halle wieder prächtige Stimmung machten, recht eindrucksvoll. Zwar ging Waldgirmes im ersten Satz zunächst in Führung, doch ab dem 4:4-Ausgleich drehten unsere Mädels den Spieß um und gewannen deutlich mit 25:18. In Satz 2 gingen auch die Gäste in Führung, doch unsere Mädels kämpften sich heran und gewannen trotz eines zeitweiligen Sieben-Punkte-Rückstands mit 25:16. Im dritten Satz machten zwar die Gäste den ersten Punkt, doch das blieb ihre einzige Führung und unsere Mädels gewannen den Satz mit 25:15 und das Spiel in der Klarheit wohl eher unerwartet mit 3:0.

Das Achtelfinale des Zoi DVV-Pokals war damit erreicht, in dem es am 7. November 2026 in der Neuseenlandhalle zum Spiel gegen die Ladies in Black Aachen aus der 1. Bundesliga kommen sollte. Ein sportliches Alleinstellungsmerkmal für den Volleyballclub Neuseenland und die Neuseenland-Volleys Markkleeberg!



Freudige Gesichter nach einem tollen Volleyball-Pokalabend am 7. November in der Neuseenlandhalle.

Leider raus mit Applaus im Achtelfinale

Die Ladies in Black, die vor fast genau zwei Jahren (es war der 9. November 2024) schon einmal im Pokalachtelfinale zu Gast waren (3:0), kamen am 7. November als Tabellenzehnte der Dekra 1. Bundesliga nach Markkleeberg und waren natürlich klarer Favorit, denn das derzeitige Team besteht zu zwei Dritteln aus ausländischen Spielerinnen und hat die beachtliche Durchschnittsgröße von 1,83 m (NVM 1,79 m).

Das Spiel, bei dem sieben unserer Spielerinnen von damals noch im Team standen (hinzugekommen ist u. a. Zuspielerin Meghan Barthel, die vor zwei Jahren noch für die Ladies am Netz stand) wurde zu dem erhofften und verdienten Volleyballfest in unserer Neuseenlandhalle, wo 368 Fans von Beginn an für die bekannt prächtige Stimmung sorgten.

Unsere Mädels konnten sportlich leider nur phasenweise an die Leistungen aus den erfolgreichen Spielen zuletzt anknüpfen. In Satz 1 gingen die Ladies in Black schnell in Führung, der erste Punkt gelang unseren Mädels erst bei 1:7. Dann konnten sie ihre Aufregung zwar schrittweise ablegen, gestalteten das Spiel phasenweise ausgeglichen und konnten den Rückstand zweimal sogar bis auf drei Punkte verringern, doch dann stellten die Aachenerinnen den alten Abstand wieder her und gewannen den Satz 25:16. Satz 2 machte zunächst Hoffnung auf einen Satzgewinn. Doch ab dem 5:5-Gleichstand gingen die Gäste in Führung, bauten diese kontinuierlich aus und gewannen den Satz 25:15. Satz 3 war dann leider Spiegelbild des ersten Satzes. Der erste Punkt gelang unseren Volleys diesmal erst bei 1:9, doch wie schon in Satz 1 war der Spielverlauf dann phasenweise ausgeglichen. Aachen hielt aber den Vorsprung und gewann den Satz mit 25:13 und damit das Spiel (zu) deutlich mit 3:0.

Trainer Tim Reichenbach resümierte: „Das war nicht ganz der Spielverlauf, den wir uns erhofft hatten. Zwar konnten wir Aachen in der Annahme immer mal wieder unter Druck setzen und haben auch im Block und in der Feldabwehr gut gekämpft, vor allem im Angriff fehlte uns aber die Kreativität und Durchschlagskraft. Beides brachten die Aachenerinnen dagegen mit und machten aus dem Spiel eine recht klare Angelegenheit. Dennoch sind wir stolz auf unsere Pokalreise. Dass wir in diesem Spiel wahrscheinlich unterliegen, war ja allen klar. Unser Saisonziel, die Pokalhauptrunde zu erreichen, haben wir geschafft … und gelohnt hat es sich auch alleine schon, um mal wieder vor einer tollen Pokalkulisse in Markkleeberg zu spielen. Danke an alle Fans, die uns auch diesmal unterstützt haben!"

In der Liga geht es am 14. November in Stralsund weiter. Dann folgen zwei Heimspiele – am 21. November gegen Düsseldorf und am 29. November gegen Oythe.

Rainer Leipnitz





Stimmungsvolle Vernissage im Weißen Haus



Markkleeberger Kunst von Rang können Besucher seit 15. Oktober im Weißen Haus im agra-Park erleben. Gezeigt werden Arbeiten von Rosa Loy und Reinhard Fischer, die beide eng mit Markkleeberg verbunden sind.

Der Name Reinhard Fischer ist den meisten Kunstkennern noch kein Begriff. Fischer leitete über dreißig Jahre ein IT-Unternehmen, doch schon seit seiner frühen Jugend betätigte er sich auch künstlerisch. Neben der Beschäftigung mit Malerei wurde die Arbeit mit Holz zu einem seiner Schwerpunkte. Seine Skulpturen, die er aus bei Spaziergängen gefundenen Holzstücken gestaltete, bilden nun einen Teil der Ausstellung.

Rosa Loy war so von den Arbeiten Reinhard Fischers fasziniert, dass Sie diese unbedingt in einer gemeinsamen Exposition präsentieren wollte. Loy, die als eine der wichtigsten weiblichen Vertreter der „Neuen Leipziger Schule" zählt, zeigt in der Ausstellung im Weißen Haus Bilder aus ihrer privaten Sammlung, die sie entweder nicht verkaufen möchte oder die sie sogar zurückerworben hat.

Bei der übervoll besuchten Vernissage am 15. Oktober bekräftigte Rosa Loy, wie wichtig dieses „Heimspiel" für sie sei. Das Interesse an den Werken der beiden Markkleeberger Künstler war überwältigend an diesem Abend, der durch eine musikalische Darbietung des Duos „Ebony & Ivory" abgerundet wurde.

Die Ausstellung kann bis zum 7. Januar 2027 besichtigt werden. Ab sofort öffnet das Weiße Haus auch jeden Samstag (außer Feiertage) zusätzlich von 14.00 bis 18.00 Uhr seine Türen. *Torsten Reitler*

MS Cospuden startet elektrisch in die Zukunft

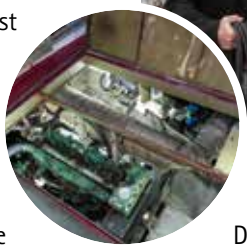
Ein bedeutendes Zukunftsprojekt für das Leipziger Neuseenland ist gestartet. Die MS Cospuden wird derzeit umfassend saniert und auf einen modernen Elektroantrieb umgerüstet. Am 1. November 2026 fand die letzte Fahrt mit dem bisherigen Dieselmotor statt. Bereits am folgenden Tag begannen die umfangreichen Umbauarbeiten.

Die Freizeit-Abenteuer GmbH investiert als Betreiberin des Schiffes rund 1,2 Millionen Euro. Das Projekt wird durch eine Förderung der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt unterstützt.

Technisch steht ein grundlegender Wandel bevor: Der bisherige DAF-Dieselmotor wird durch einen Elektromotor mit 55 kW ersetzt. Eine Batterieanlage mit einer Kapazität von 300 kWh liefert künftig die Energie für den Antrieb. Auch die weitere technische Ausstattung wird umfassend erneuert.

Dafür wird das Schiff nahezu vollständig entkernt. Die Innenausstattung und die Verkleidungen werden entfernt und die Stahlstruktur anschließend saniert sowie für den Einbau der neuen Technik vorbereitet. Die Projektumsetzung vor Ort leitet Dirk Hoffsky, Geschäftsführer der H&D Dienstleistungs GmbH. „Wir verschrotten kein Stück Geschichte. Wir geben einem fast 70 Jahre alten Schiff eine neue, nachhaltige Zukunft", sagt Lukas Bennemann, Geschäftsführer von Freizeit-Abenteuer





Der neue Elektroantrieb bringt mehrere Vorteile: Während der Fahrt entstehen keine Abgase, auch die Motorgeräusche werden deutlich reduziert. Für die Fahrgäste bedeutet das eine wesentlich ruhigere und entspanntere Fahrt.

Die Arbeiten schreiten bereits voran: Bis zum 6. November wurden mehr als sechs Tonnen Material aus dem Schiff entfernt. In den kommenden Tagen soll die MS Cospuden auf ein Trockendock im Hafen verlegt werden. Dort wird der Umbau unter einem eigens errichteten Zelt fortgesetzt.

Die 1958 gebaute MS Cospuden soll ihren historischen Charakter behalten. Seit April 2000 gehört sie zum touristischen Angebot des Cospudener Sees.

Die Wiederinbetriebnahme ist für den 1. April 2027 geplant. Bis dahin übernimmt die MS Neuseenland die Rundfahrten. *bw*

„Stimmen, die verbinden" – Reformation gestern und heute

Am Reformationstag fand in der gut besuchten Martin-Luther-Kirche ein besonderer Gottesdienst mit dem Schauspiel „Stimmen, die verbinden" statt. Im Mittelpunkt stand die Frage, was die Reformation mit unserem Leben heute zu tun hat.

Ausgangspunkt war die junge Anna, die sich fragt, ob Glaube und Kirche in einer lauten, konfliktreichen Welt noch Bedeutung haben. In einer Begegnung mit Martin Luther und vier Frauen aus seinem Umfeld – Katharina von Bora, Katharina Melanchthon, Anna von Amsdorf und Elisabeth Cruciger – erhielt sie überraschende Antworten. Das Schauspiel machte deutlich, dass die Reformation nicht allein das Werk berühmter Männer war. Auch Frauen haben mit Mut, Tatkraft, Glauben und Überzeugung Entscheidendes bewegt.

Gleichzeitig schlug das Stück eine Brücke zur Gegenwart. Themen wie die Zukunft der Kirchengemeinden, der Verlust persönlicher Gemeinschaft, die Sehnsucht nach einer vermeintlich besseren Vergangenheit und der zunehmend raue Umgangston in unserer Gesellschaft wurden aufgegriffen. Dabei wurde deutlich: Kirche lebt nicht allein von Gebäuden und Strukturen, sondern vor allem von Menschen, die einander kennen, zuhören und füreinander einstehen.

Die zentrale Botschaft war: Reformation ist keine abgeschlossene Geschichte. Sie bedeutet, immer wieder neu zu beginnen, Verantwortung zu übernehmen und Brücken statt Mauern zu bauen. Wo Ausgrenzung und Hass laut werden, braucht es Menschen, die mit Mut, Klugheit und Liebe dagegenhalten.

Nach dem Gottesdienst wartete auf die Besucher noch eine besondere Leckerei: die von Familie Bohne selbst gebackenen Reformationsbrötchen. *bw*









Am 31. Oktober fand in der Martin-Luther-Kirche der **Reformationstagsgottesdienst** mit dem Spiel „Stimmen, die verbinden" statt. | Zum Saisonabschluss lud der Kanupark zum **Grusel-Pappsurfen & -Kajaking** ein. | Am **Halloweenabend** wurde es schaurig, als allerlei Kostümierte durch Markkleeberg zogen. *bw*























Neuseenland Stüb'l

» Gaststätte
» Biergarten
» Catering

Hausgemacht schmeckt's am besten – und wir machen sogar noch den Abwasch!



Deftige Hausmannskost aus der ostdeutschen Küche

Ob auf dem Freisitz oder in unserem gemütlichen Gastraum – wir heißen Sie herzlich willkommen!

Unsere Öffnungszeiten ab 30. September:
Mo/Di/Fr: 12^{00}–14^{30} und 17^{30}–21^{00} Uhr
Sa/So: 12^{00}–21^{00} Uhr • Mi/Do: Ruhetag



Sie planen eine Feier oder ein Catering?

Sprechen Sie uns gern dazu an. Reservierungen nehmen wir gern unter **034297 773212**, per Whatsapp unter **01575 7978570** oder per E-Mail an **info@neuseenland-stübl.com** entgegen. Wir freuen uns auf Sie!



Neuseenland Stüb'l
Paddelsteg 5 • Markkleeberg, OT Auenhain
www.neuseenland-stübl.com

KulturGUIDE im November & Dezember

Kinder · Jugend · Familie

■ **Familienzentrum Lichtblick** (Hauptstraße 56)
- 12.11., 16.00 Uhr Abendbrot als Familie Elternworkshop
- 27.11., 09.30 Uhr Babyschlaf
  Elternworkshop mit Sabine Kälber
- 01.12., 16.00 Uhr Gewaltfreie Kommunikation in der Familie
  Elternworkshop mit Dr. Katharina Storch
- 04.12., 09.30 Uhr Vom Krabbeln zum Laufen
  Elternworkshop mit Katrin Goldschmidt

Weitere Termine und Anmeldung: *www.lichtblick-fuer-familien.de*

Kirche

■ **Alter Friedhof** (Rathausstraße 51)
22.11., 15.00 Uhr Andacht zum Gedenken an die Verstorbenen; mit Pfrn. Bickhardt-Schulz und Posaunenchor

■ **Auenkirche**
- 15.11., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; mit Pfr. Bohne
- 22.11., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; mit Pfrn. Bickhardt-Schulz

■ **Christusgemeinde auf dem AHF-Campus** (Koburger Straße 62)
So, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Hickel

■ **Gemeindezentrum Mitte** (Mittelstraße 3)
13.11., 20.00 Uhr Taizé-Andacht

■ **Kirche Großstädteln**
18.11., 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Pfr. Bohne

■ **Martin-Luther-Kirche**
- 15.11., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Kathrin Bickhardt-Schulz
- 18.11., 16.30 Uhr Gottesdienst nach vier
  mit Manuel Schmid und Amadeus Eidner
- 22.11., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; mit Pfr. Bohne
- 29.11., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Einführung des neuen Kirchenvorstands; mit Pfrn. Bickhardt-Schulz und Pfr. Bohne

Kartenvorverkauf für Eigenveranstaltungen der Stadt Markkleeberg (Weißes Haus, Stadtbibliothek, Lindensäle) ...

... in der Tourist-Information Leipziger Neuseenland & Stadt Markkleeberg und an allen bekannten reservix-Vorverkaufsstellen.
Ticket-Hotline: 0761 888 4 9999 (Lieferung nach Hause möglich)
Online-Tickets unter: www.reservix.de
Fremdveranstaltungen sind direkt beim Veranstalter sowie in der Tourist-Info und an der Konzertkasse (Kartenzahlung ist möglich) erhältlich.

Öffnungszeiten Tourist-Info Leipziger Neuseenland und Stadt Markkleeberg (Rathausstraße 22, Tel. 0341 33796718):
Dienstag bis Freitag 10.00–13.00 und 14.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–14.00 Uhr | Sonntag und Montag Ruhetag

■ **St. Peter & Paul**
- Di 09.00 & So 11.00 Uhr Gottesdienst
- 29.11., 11.00 Uhr Gottesdienst anschl. Pyramideanschieben

Aktuelle Änderungen finden Sie bei den jeweiligen Kirchgemeinden:
www.bonifatius-leipzig.de *www.kirche-markkleeberg.de*
www.cg-im.de *www.kirchenquartett.de*

Ausstellungen · Museen

■ **Bergbau-Technik-Park** (Mi-So, Fei 10-16 Uhr)
bis Saisonende am 15.11.
Auf ca. 5,4 Hektar tagebautypischem Gelände präsentiert der Park authentisch und nachvollziehbar den kompletten Förderzyklus eines Tagebaus.

■ **Elektrotechnische Sammlung** (letzter Di im Monat 14-18 Uhr)
In der Dauerausstellung werden etwa 5.000 Zeitzeugen der Technik der Elektroenergieversorgung von den Anfängen bis heute präsentiert. Eintritt frei
24.11., 14.00 – 17.00 Uhr: Führungen durch die Sammlung

■ **Rathaus** (Mo/Mi 8-16, Di/Do 8-18, Fr 8-12 Uhr, Eintritt frei)
bis 14.01.
Ausstellung „Spuren & Strukturen"
Die Mitglieder des Kunstvereins Markkleeberg e.V. zeigen neue Arbeiten. Die Ausstellung lädt ein, einen Spaziergang durch die verschiedenen Kunstgenres zu unternehmen. Dabei werden die Erscheinungen der Natur zum Symbol für das Lebendige.



■ **Wassermühle Dölitz, Mühlengalerie** (So 13-18 Uhr, Eintritt frei)
bis 29.11.
Ausstellung „Malerei von Frieder Heinze"
Wir zeigen Beispiele aus dem opulenten Werk von Frieder Heinze, der zu den originellsten und eigenständigsten Leipziger Künstlern zählt. Auf seinen Bildern verweben sich Zeichen, Symbole, menschliche, tierische und pflanzliche Wesen mit abstrakten Elementen zu einem Gesamtkosmos – ausgeführt in intensiver Farbigkeit und auf verschiedensten Malgründen.

■ **Weißes Haus** (Di-Do 11-18 Uhr, Sa 14-18, 1. OG, Eintritt frei)
bis 07.01.
Ausstellung „Wie es sich findet" – Malerei von Rosa Loy und Skulpturen von Reinhard Fischer
Die Ausstellung bringt erstmals Malerei von Rosa Loy und Skulpturen des 2023 verstorbenen Markkleeberger Künstlers Reinhard Fischer zusammen. Loys Arbeiten begegnen dabei Fischers aus gefundenen Holzstücken, vor allem Wurzeln, entwickelten figurativen Skulpturen – ein spannender Dialog zwischen Malerei und Naturmaterial. Siehe auch den Artikel auf Seite 5.



■ **Zinnfigurenmuseum im Torhaus Dölitz** (Mi/Sa/So/Fei 10-17 Uhr)
Dauerausstellung mit über 100.000 Zinnfiguren. Einer der Höhepunkte der Ausstellung ist das 25 m² umfassende Großdiorama zur Völkerschlacht.
bis 31.03.: Sonderausstellung „Historisches Tabletop"

Kultur · Freizeit

■ **agra-Messepark**
- 14./15.11., 10.00 – 17.00 Uhr
  Vorweihnachtliche Alpaka-Show
  Alpakazüchter präsentieren ihre Tiere bei Wettbewerben in Haltung, Vlies und Performance – begleitet von einer international erfahrenen Preisrichterin.
- 14.11., 11.00 – 18.00 Uhr und 15.11., 10.00 – 17.00 Uhr
  Kreativmarkt
  Mehr als 180 Aussteller präsentieren handgemachte Unikate, Schmuck, Mode, Dekoration und kreative Geschenkideen; Mitmachaktionen, Schauvorführungen, eine Fotobox und ein vielfältiges Speisenangebot runden das Programm ab.



- 21./22.11. und 29./30.12., 08.00 – 15.00 Uhr
  agra-Antikmarkt
  Europas größter mobiler Kultmarkt für Antiquitäten- und Nostalgie-Liebhaber, Sammler, Kunstfreunde und Retrofans. Eintritt frei

■ **agra-Park, Parkschloss Leipzig**
- 14.11., 18.00 Uhr
  Der GKV feiert närrischen Rummel
  Faschingsveranstaltung des Großdeubener Karnevalsvereins
- 1. – 4. Adventswochenende, Sa/So, ab 14.00 Uhr
  Wintertraum am Parkschloss
  Weihnachtsmarkt am Parkschloss mit Musik, Weihnachtssingen, Glühwein und winterlichen Leckereien. Am 6., 13. und 20. Dezember kommt gegen 15.00 Uhr auch der Weihnachtsmann hoch zu Ross; Eintritt frei

■ **Atlanta Hotel**
- 05.12., 19.00 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr)
  Liebe ist mehr als ein Mord „Krimi total"-Dinner
- 11.12., 19.00 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr)
  Musical-Dinner-Show
- 12.12., 19.30 Uhr (Einlass: 19.00 Uhr)
  Dracula Grusel-Dinner-Show



Auenkirche

- **18.11., 17.00 Uhr**
  Musik und Andacht zum Bußtag
  Werke von Max Reger, Hugo Distler, Erna Woll, Heinrich Schütz, Wolfgang Amadeus Mozart und Felix Mendelssohn Bartholdy. Es musizieren ein Streicherensemble und die Kantorei der Auenkirche unter Leitung von Susanne Blache; Eintritt frei, Spende willkommen
- **06.12., 17.00 Uhr**
  Konzert zum Nikolaustag
  Kantate vom Heiligen Nikolaus und Lieder zum Advent: Es wirken die Kurrende und der Kinderchor, das Ensemble „Klangholz" und Pfr. i. R. Michael Leonhardi unter Leitung von Susanne Blache mit; Eintritt frei, Spende willkommen

Centralhalle Gaschwitz

- **15.11., 18.00 – 20.00 Uhr**
  Radio Ostrock: Gruß- & Wunschsendung „Kulturelle Grüße"
  Sei live dabei, wenn eine Radiosendung entsteht – mit Überraschungsgästen
- **21.11., 19.00 Uhr**
  Meet Loaf Tribute Band
  Kraftvolle Rockhuldigung mit opulenter Show und stimmlicher Nähe zum Original, die Klassiker wie „Bat Out of Hell" und „I'd Do Anything for Love" in voller Intensität neu entfacht.
- **04.12., 19.00 Uhr**
  Klosterbrüder
  Konzert voller Nostalgie, handgemachter Rockmusik und großartiger Live-Atmosphäre.
- **05.12., 19.00 Uhr**
  Cloudman and the Flash
  Blues-Rock Coverband aus Leipzig, die mit psychedelischen Klängen begeistert. Ihre Musik kriecht durch das Ohr und tropft direkt auf das Herz.



Cospudener See, Pier 1, MS Neuseenland (Interim für MS Cospuden)

Fr/Sa/So, 11.30, 13.00 & 14.30 Uhr
Glühweinfahrten
Genießt den Cospudener See bei einer moderierten Linienfahrt und lasst euch auf dem beheizten Deck verwöhnen. Unsere Kombüse versorgt euch mit Glühwein und alkoholfreiem Punsch, dazu gibt es Kuchen und Weihnachtsgebäck.

Enerccino (Friedrich-Ebert-Straße 26)

27./28.11., 14.00 – 19.00 Uhr
Weihnachtsmarkt
Im Park der enviaM AG warten weihnachtliche Köstlichkeiten, Kinderbasteln, Livemusik und eine Miniatureisenbahn; Eintritt frei

Fahrradkirche Zöbigker

28.11., 18.00 Uhr
Sternaufzug
Musikalisch begleitete Andacht zur gemeinsamen besinnlichen Einstimmung auf die Adventszeit. Bitte ein eigenes Kerzenglas mitbringen. Eintritt frei, Spende willkommen

Globus Wachau, Baumarkt

05.12., 14.00 Uhr
Weihnachtssingen
Der Globus Baumarkt wettet, dass es die Kinder- und Jugendfeuerwehr Wachau nicht schafft, in Feuerwehruniform vor dem Markt Weihnachtslieder zu singen. Die will sich nicht lumpen lassen und lädt zur Wetteinlösung vor den Markt. Mitsingen erwünscht!



Globus Wachau, Restaurant

25.11. und 16.12., 15.00 – 17.00 Uhr
Tanztee
Genießen Sie bei stimmungsvoller Musik von DJ Jörg Kuszynski Kaffee und Kuchen oder schwingen Sie das Tanzbein. Eintritt frei

Gymnasium „Lernwelten" Großdeuben

26.11., 16.00 – 19.00 Uhr
Adventsmarkt
Die evangelische Schule lädt zum Basteln, zum Beisammensein und zu Besinnlichkeit ein. Für weihnachtliche Leckereien ist gesorgt. Eintritt frei

Katharinenkirche Großdeuben

29.11., 15.00 Uhr
Musikalische Vesper zum 1. Advent
Akkordeonmusik mit Sophie Holler, Orgelmusik und das gemeinsame Adventsliedersingen wird von einem anschließenden gemütlichen Beisammensein bei Stollen, Kaffee und Glühwein abgerundet. Geistl. Wort: Pfrn. Bickhardt-Schulz; Eintritt frei, Spende willkommen

Katholische Kirche „St. Peter & Paul"

11.12., 19.30 Uhr
Weihnachtskonzert
Weihnachtlicher Gesang mit dem Jugendchor der Rudolf-Hildebrand-Schule

Kees'scher Park, Café Brot & Kees

29.11., 11.00 – 18.00 Uhr
Advent im Park
Es weihnachtet sehr im Kees'schen Park. Neben allerlei Leckereien verbreitet ein buntes Bühnenprogramm weihnachtliche Stimmung. 12.00 Uhr laden die „amici musicae" zum Mitsingen ein, bevor 13.30 Uhr der Weihnachtsmann die Kinderherzen höher schlagen lässt. 15.30 Uhr gibt es Weihnachtsmusik mit der Hochschule für Musik „Felix Mendelssohn Bartholdy" und eine Stunde später übernimmt der Chor der Martin-Luther-Kirchgemeinde die Bühne. Eintritt frei



Kirche Großstädteln

21.11., 15.00 Uhr

Musikalische Vesper

zum Gedenken an die Verstorbenen; geistl. Wort: Pfrn. Kathrin Bickhardt-Schulz; Eintritt frei, Spende willkommen

Martin-Luther-Kirche

- 14.11., 18.00 Uhr
  Konzert zum Ende des Kirchenjahres
  Mit Wolfgang Amadeus Mozarts „Adagio für Violine Solo und Orchester E-Dur" und seinem „Requiem d-Moll" erklingen zwei eindrucksvolle Werke, dargeboten von Solisten, der Kantorei der Martin-Luther-Kirche Markkleeberg und dem Orchester unter Leitung von Frank Zimpel.
- 07.12., 19.30 Uhr
  Weihnachtsoratorium – Johann Sebastian Bach
  Konzert für Soli, Chor und Orchester: BWV 248 – Kantaten 1 bis 3. Es musizieren Johanna Godemann (Sopran), Constanze Hirsch (Alt), Jonkeun Kim (Tenor) und Gotthold Schwarz (Bass) unter Leitung von Frank Zimpel.
- 12.12., 16.30 Uhr
  Adventsmusik im Kerzenschein
  Unter Leitung von Frank Zimpel; Eintritt frei, Spende willkommen

Neuseenlandhalle

12.12., 14.00, 16.00 & 18.00 Uhr

Weihnachtsschauturnen

Der Turnverein Markkleeberg von 1871 e.V. präsentiert in diesem Jahr unter dem Motto „Markkleeberger Adventskalender" seine begeisternde Weihnachtsshow. Für Restkarten bitte beim Verein anfragen.



Pension Völkerschlacht 1813 (Markkleeberger Straße 60 – 62)

14.11., ab 16.00 Uhr (Umzugsbeginn: 17.30 Uhr)

Lampionumzug durch Wachau

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Wachau lädt – unterstützt durch die Feuerwehr und die LAG Wachau-Störmthal – zum traditionellen Martinsumzug durch Wachau ein. Der Gwärschläschor-Gugge e.V. sorgt für die musikalische Begleitung, auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eintritt frei

Rathaus, Lindensäle

- 13.12., 16.30 Uhr (Großer Lindensaal)
  Das „Nein-Horn"
  Theaterstück nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn
- 25.11. und 16.12., 15.00 – 18.00 Uhr (Großer Lindensaal)
  Tanznachmittag
  mit DJ Elke Maguhn. Viel Musik, Unterhaltung, Spaß und tolle Stimmung!
- 12.12., 19.30 Uhr (Großer Lindensaal, Einlass: 19.00 Uhr)
  Leipziger Symphonieorchester
  Stimmungsvolle Musik zur Advents- und Weihnachtszeit mit Werken von Coleridge-Taylor, Tschaikowsky und Vaughan Williams. Ergänzt wird das Programm durch eine musikalische Überraschung.
  18.45 Uhr: Konzerteinführung
- 17.12., 18.00 Uhr (Großer Lindensaal)
  Offenes Singen zur Adventszeit
  Weihnachtsliedersingen mit Nina Lehninger und Almut Heisig. Ganz gleich, ob Sie mitsingen oder einfach nur lauschen wollen: Uns ist wichtig, dass es Ihnen Freude macht. Eintritt frei
- 19.12., 19.30 Uhr (Großer Lindensaal)
  Weihnachtskonzert „Adventsglühen"
  Unter Leitung von Peter Sommerer lädt die Sächsische Bläserphilharmonie zu Tänzen, meditativer Stille und festlicher Weihnachtsatmosphäre ein.



Rathausplatz

11.12., ab 17.00 Uhr, 12./13.12. ab 12.00 Uhr
Weihnachtsmarkt „Rund ums Eis"



Los geht es am Freitag mit dem Glühweinanstich. Ab 18.00 Uhr tritt u. a. der markkleeberger carnevals club auf. Flocke der Eisbär präsentiert samstags ein buntes Programm der Tanzschule „Tanzeria" und am Sonntag der Tanzschule „Oliver & Tina". Natürlich kommt auch der Weihnachtsmann! Eintritt frei

Rudolf-Hildebrand-Schule, Aula

- **01.12., 18.30 Uhr**
  Benefiz-Weihnachtskonzert des Lions Club Markkleeberg
  Siehe Anzeige auf Seite 13
- **12.12., 11.30/16.00 Uhr**
  Weihnachts-Tanz-Gala
  Kinder und Jugendliche der 1. bis 8. Klasse der Musikschule Leipzig „Johann Sebastian Bach" präsentieren stimmungsvolle Tänze in weihnachtlicher Atmosphäre. Karten in der Musikalienhandlung Oelsner.

Seepark Auenhain, Restaurant Seeperle

- **20.11., ab 18.00 Uhr** (Showbeginn: 20.00 Uhr)
  „Jenseits der Eierschecke"
  Dinner-Show mit dem Kabarett „Kaktusblüte" aus Dresden
- **27.11., ab 18.00 Uhr**
  Disco mit der Space-Disco
- **04. und 11.12., ab 18.00 Uhr** (Showbeginn: 20.00 Uhr)
  „Bart ab"
  Humoristischer Rückblick zum Jahresende: weihnachtliche Kabarett-Dinner-Show mit dem Kabarett „Kaktusblüte" aus Dresden

Stadtbibliothek

- **20.11., 16.00 Uhr**
  Bundesweiter Vorlesetag
  Oberbürgermeister Karsten Schütze sowie die Amtsleiter Christian Funke und Marcus Reitler-Placht sowie die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek lesen für Klein und Groß aus ihren Lieblingskinderbüchern vor. Eintritt frei
- **24.11., 15.30 – 17.30 Uhr**
  Herbstliche Vorlesegeschichte und Basteln
  Die Stadtbibliothek lädt zum Vorlesen und herbstlichen Basteln für Kinder von vier bis zehn Jahren ein. Eintritt frei, Anmeldung erbeten
- **25.11., 19.30 Uhr**
  Lesung „Gekommen, um zu bleiben"
  Madeleine Becker liest aus „Unser Haus im Wald" und erzählt von einem alten Bauernhof in der Steiermark, dem neuen Leben mit Freund Lukas und ihren Tieren sowie den kleinen und großen Glücksmomenten des Neuanfangs.
- **08.12., 15.30 – 17.00 Uhr**
  Weihnachtliche Vorlesegeschichte und Basteln
  Wir gestalten kleine Weihnachtsüberraschungen und verbringen gemeinsam einen besinnlichen Nachmittag. Für Familien mit Kindern ab vier Jahren; Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter 0341 3580727
- **14.12., 19.30 Uhr**
  Alfred Wanckel: Baumeister im Herzogtum Sachsen-Altenburg



Alfred Hermann Wanckel (1855 – 1925) war einer der bedeutendsten Baumeister im Herzogtum Sachsen-Altenburg. Er schuf zahlreiche öffentliche sowie sakrale Gebäude, die bis heute erhalten geblieben sind. Dr. Arndt Haubold hat Geschichten aus dem Leben und Schaffen Wanckels zusammengetragen. Aus der Reihe „Kulturgeschichte trifft Literatur", präs. von Kulturgeschichte M'berg e.V.
Referent: Dr. Arndt Haubold



Torhaus Markkleeberg

- **28.11., 18.00 Uhr** (Treff: Auenkirche, Teilnahme frei)
  Nachtwächtertour mit Thomas Reininger
  Ein unterhaltsamer und etwas unheimlicher Rundgang mit Geschichte(n) und Umtrunk. Anmeldung erwünscht unter 0163 1618464.
- **05./06.12., 14.00 – 18.00 Uhr**
  Historischer Weihnachtsmarkt
  In der historischen Kulisse des Schlosshofes herrscht eine stimmungsvolle Weihnachtsatmosphäre. Für Leckereien ist gesorgt. Eintritt frei
  04.12., 17.00 – 20.00 Uhr: „Vorglühen" mit Glühwein und Kinderpunsch



Wassermühle Dölitz

29.11., 11.00 – 18.00 Uhr
Adventsmarkt in der Wassermühle
Händler und Handwerker aus der Region verbreiten mit Glühwein, Eichsfelder Bratwurst, Kräppelchen Weihnachtsstimmung. Eintritt frei

Weißes Haus

- **15.11., 17.00 Uhr** (Spiegelsaal, EG)
  Herfurthsche Hausmusik – 9. Konzert
  Beim Konzert stehen Werke von Fryderyk Chopin auf dem Programm – darunter Walzer, eine Mazurka, Nocturnes, ausgewählte Lieder sowie ein Trio für Klavier, Violine und Violoncello. Die musikalische Gestaltung übernehmen Po-Yuan Peng (Tenor) sowie mehrere Pianisten und Instrumentalisten.
- **19.11. und 17.12., 17.00 Uhr** (Parksalon, 1. OG)
  Klassik im Parksalon
  Werkstattkonzert der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig. Studierende der Klassik-Fachrichtungen lassen Stücke erklingen, mit denen sie sich in ihrer Ausbildung intensiv auseinandersetzen.
- **24.11., 19.00 Uhr** (Parksalon, 1. OG)
  Abenteuer Fernweh: Australien – Traumstrände, Tierwelt und pulsierende Metropolen
  Wir nehmen Sie mit in die faszinierende Welt Down Unders: Lernen Sie beeindruckende Tiere, die wohl schönsten Strände der Welt sowie die pulsierenden Metropolen Sydney und Melbourne kennen. Atemberaubende Landschaften, spannende Geschichten und eindrucksvolle Bilder – Fernweh garantiert.
  Referentin: Kathleen Wagner
- **25.11., 19.00 Uhr** (Parksalon, 1. OG)
  André Herzberg „Der lange Weg zur Liebe"
  André Herzberg, Sänger von Pankow, präsentiert neue Songs, handgemachte rockig-soulig-bluesige Musik und alte Pankow-Hits. Mit charismatischer Stimme, jüdischem Humor und einer Mischung aus Mut und Melancholie sorgt er für einen besonderen Konzertabend.
- **29.11., 17.00 Uhr** (Spiegelsaal, EG)
  Blüthner Meister-Konzert
  Mit Stolz präsentieren die Blüthner Meister-Konzerte junge Pianistinnen und Pianisten des Konservatoriums Georg Philipp Telemann Magdeburg. Die Preisträgerinnen und Preisträger verschiedener Wettbewerbe geben ein abwechslungsreiches Konzertprogramm zum Besten und zeigen mit ihrem Auftritt die Vielfalt und Qualität der pianistischen Ausbildung am Konservatorium.



- **06.12., 17.00 Uhr** (Parksalon, 1. OG)
  Herfurthsche Hausmusik – 10. Konzert
  Klavierkonzerte von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven und Fryderyk Chopin, darunter Mozarts Klavierkonzert Nr. 21 in C-Dur sowie Beethovens Klavierkonzert Nr. 3 in c-Moll.
- **13.12., 17.00 Uhr** (Parksalon, 1. OG)
  Weihnachtskonzert „Karl die Große"
  Singer-Songwriter-Pop unter Adventssternen: Passend zur Adventszeit spielt Karl die Große im Duo einen nahbaren Konzertabend in einem besonderen Raum für Karls Lieder. Ein Abend zum Innehalten und hier und da Mitsummen – warm, persönlich und genau richtig für die Vorweihnachtszeit.

Weißes Haus (Forts.)

- **15.12., 19.00 Uhr** (Parksalon, 1. OG)
  Abenteuer Fernweh: USA & Kanada – Goldrausch, Grizzlys und Gletscher – Faszination Alaska und Yukon
  Begleiten Sie uns auf eine faszinierende Reise durch die spektakulären Landschaften Alaskas und des Yukon. Wir entführen Sie in eine Welt voller Kontraste: von der rauen Küste des Pazifiks bis zu den eisigen Gletschern des Nordens, von historischen Goldgräberstädten bis zu Begegnungen mit majestätischen Grizzlys. Mit eindrucksvollen Bildern, spannenden Erzählungen und persönlichen Reiseerlebnissen zeigen wir Ihnen, warum Alaska und Yukon zu den letzten großen Abenteuern unserer Zeit zählen.
  Referentin: Linda Horn



- **16.12., ab 19.00 Uhr** (Herfurthscher Salon, 1. OG)
  Lange Nacht der kurzen Filme
  Kurzfilmnacht 2026
  19.00 Uhr: Weihnachten auf dünnem Eis
  20.45 Uhr: Feinkost 2026 – Unter der Oberfläche

Leipzig & Region

Leipzig, Taborkirche Kleinzschocher

15.12., 19.30 Uhr
Weihnachtskonzert aller RHS-Chöre
Die Chöre der Rudolf-Hildebrand-Schule laden zu ihrem traditionellen Weihnachtskonzert ein. Karten sind im Sekretariat der Schule erhältlich.

Termin- und Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht.



- Anzeige -

Urlaubstraum im Indischen Ozean: Malediven (Teil 2)

Unsere Zeit auf Kuramathi





In der letzten Ausgabe haben wir allgemein über die Malediven berichtet. Diesmal nehmen wir Sie mit auf unsere Insel: Kuramathi im Rasdhoo-Atoll.

Schon bei der Ankunft merkt man, dass Kuramathi nicht zu den ganz kleinen Malediveninseln gehört. Und genau das hat uns gut gefallen. Die Insel ist langgezogen, wunderbar grün und bietet genug Platz, um auch einmal ein Stück zu laufen und etwas zu entdecken. Trotzdem hat man überall dieses typische Malediven-gefühl: Palmen, weißer Sand und das unglaublich klare Wasser direkt vor der Tür. Perfekt zum Entspannen!

Besonders schön fanden wir, dass Kuramathi sehr abwechslungsreich ist. Es gibt unterschiedliche Strände, mehrere Restaurants und Bars und verschiedene Villenkategorien – vom Bungalow mitten im Grünen bis zur Wasservilla direkt über dem rauschenden Meer. Dadurch ist die Insel auch eine gute Wahl für alle, denen eine winzige Insel vielleicht etwas zu ruhig wäre.

Weitere Tipps zu Kuramathi und den Malediven allgemein erhalten Sie natürlich bei uns im Reisebüro. Vereinbaren Sie gerne einen Termin – wir beraten Sie persönlich und finden gemeinsam die passende Insel und das passende Hotel für Ihren Traumurlaub.

Ihr Daniel Riedel,
TUI TravelStar Rathausgalerie





MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN

Ausgabe 23/2026
11. November 2026

Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Blick über die Baustelle in der Rathausstraße. Nach der Freigabe der Kreuzung Rathausstraße/Ring konzentriert sich das Baugeschehen auf das Areal vor der Rathausgalerie. (Foto: Karsten Schütze)

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,

die ersten starken Herbststürme haben die Nordsee in der letzten Oktoberwoche erreicht. Der Unfall eines Kreuzfahrtschiffes ging durch die Medien. Eine Windböe hat beim Auslaufen der „Mein Schiff 3" in Bremerhaven für eine folgenschwere Kollision mit zwei Containerschiffen gesorgt.

Der Schaden soll in die Millionenhöhe gehen. Zum Glück gab es keinen Wassereinbruch, kein Schiff ist gesunken, kein Mensch wurde verletzt. Allerdings wurden die drei am Unfall beteiligten Schiffe mit einem Auslaufverbot belegt.

Was hat dieses Unglück mit Markkleeberg zu tun, werden Sie sich fragen. Manchmal sind die Geschichten schier unglaublich. Eines der betroffenen Containerschiffe hatte eine wichtige Lieferung für Markkleeberg an Bord: Natursteine für unsere Rathausstraße.

Mittlerweile wurde das Schiff entladen. Über Hamburg ist die Ware nach Markkleeberg gekommen, durch das Unglück allerdings rund 14 Tage verspätet. Wie sich das auf den Bauablauf auswirkt, steht jetzt, wo ich diese Zeilen schreibe, noch nicht fest.

Eigentlich wollte ich gute Nachrichten zur Baustelle verkünden. Das Ziel Fertigstellung zum Jahresende stand von Beginn an. Zwischenzeitlich gab es zwar eine Verzögerung von zwei Wochen, aber Mitte Januar sollte die Straße wieder frei sein.

Ob das Schiffsunglück zu einer weiteren Verzögerung führt, ist im Moment unklar. Und natürlich könnte auch noch ein heftiger Wintereinbruch den Zeitplan durcheinanderbringen. Fakt ist: Bislang lief die Baustelle weitgehend nach Plan, die Baufirma macht einen guten Job.

Am 23. Oktober wurde die Kreuzung Rathausstraße/Ring freigegeben. Es lässt sich nun erahnen, wie der Straßenraum bis zur Schranke gestaltet werden soll. Was auffällt, sind die wesentlich breiteren Fußwege. Es gibt ein taktiles Leitsystem und abgesenkte Borde.

Fortsetzung auf Seite 2



Vor der Volksbank ist eine Grünfläche angelegt, eine Granitmauer mit Holzauflage bietet künftig Platz zum Verweilen. Angepflanzt werden außer diversen Stauden acht Hortensien. Zusätzlich kommen 700 Blumenzwiebeln in die Erde.

Struktur erhält nun auch die neue Treppenanlage an der Rathausgalerie. Ganz wichtig: ein breiterer Weg vor den Geschäften, sichere Zugänge und viel Grün.

Auf den drei Pflanzflächen direkt vor dem Geschäftshaus werden neben Gräsern und Stauden auch Gehölze stehen. Die Pflanzpläne sehen Kupfer-Felsenbirne, Eisenholzbaum und Feuer-Ahorn vor. Vor der Sparkasse werden künftig Krokusse blühen.

Die Beete werden von mehreren Sitzmauern begrenzt. Zwischen Ring und Schranke finden 21 Fahrradbügel Platz, so dass es Abstellmöglichkeiten für 42 Räder gibt. Die neuen Treppen sind durchgängig mit Handläufen ausgestattet. Eine Solarleuchte wird für zusätzliches Licht sorgen.

Der Neugestaltung liegt auch ein Barrierefreiheitskonzept zugrunde, das vor dem Bau mit allen Beteiligten abgestimmt wurde. Dabei musste ein Kompromiss eingegangen werden, um andere Gestaltungsvarianten nicht auszuschließen. So wird es keine neue Betonrampe an der Sparkasse geben. Diese ist den gewünschten Grünflächen zum Opfer gefallen. Der barrierefreie Zugang zu den Geschäften besteht künftig nur noch aus westlicher Richtung, vom Ring kommend. Das bedeutet für einige einen kleinen Umweg.

Der Fußweg auf der gegenüberliegenden Seite wird noch nicht abschließend gepflastert, da nächstes Jahr der Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses startet. Fragen erreichten mich auch zur Straße: Diese wird nicht für den Autoverkehr gesperrt. Allerdings wird es eine Geschwindigkeitsbegrenzung geben, wie vor dem Bahnhof.

Auf das Ergebnis können wir uns freuen. Drücken wir gemeinsam die Daumen, dass die restlichen Steine pünktlich in Markkleeberg eintreffen. Die letzte Lieferung soll Mitte November in Hamburg an Land gehen.

Über Sinn und Unsinn der Warenströme aus China hatte ich an dieser Stelle schon einmal geschrieben. Mittlerweile habe ich herausgefunden, dass 80 Prozent der in Deutschland verlegten Natursteine aus China oder Indien kommen. Wir sind mit diesem Problem nicht allein.

Über den Fortgang der Bauarbeiten werden wir weiter aktuell informieren. Der Bausenator einer großen Stadt sagte unlängst bei einer Tagung: „Baustellen vergehen, Fortschritt bleibt."

Mit besten Grüßen



Ihr Oberbürgermeister
Karsten Schütze

EINLADUNG zur Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Karsten Schütze
Dienstag, 1. Dezember 2026, ab 16 Uhr
Bitte melden Sie sich unter Telefon 0341 3533277 an.

Linie 106: Interim wegen Bauarbeiten

Momentan lässt die Stadt Markkleeberg den 2. Bauabschnitt in der Rathausstraße herstellen. Nachdem die Kreuzung Ring/Rathausstraße neu ausgebaut und pünktlich zum Ferienende anteilig bereits wieder für den Verkehr freigegeben werden konnte, ist die Rathausstraße in Richtung Osten noch voll gesperrt. Das wirkt sich auch auf die Linie 106 von Regionalbus Leipzig aus.

Ab dem 16. November 2026 bis voraussichtlich 18. Januar 2027 verkehrt die Linie 106 übergangsweise auf veränderter Strecke. In Richtung Probstheida ist die Linie 106 dann ab der Haltestelle Gautzscher Platz über die Rathausstraße, Ring, August-Bebel-Straße, Städtelner Straße, Seenallee zur Haltestelle Auenplatz unterwegs. Ab dort gilt wieder die normale Linienführung. In Richtung Großstädteln verkehrt die Linie 106 ab der Haltestelle Auenplatz über Seenallee, Städtelner Straße, August-Bebel-Straße, Ring, Koburger Straße zum Gautzscher Platz und weiter in normaler Linienführung.

Demzufolge entfallen verschiedene Haltestellen. Dies sind konkret die Haltestellen Sonnesiedlung (in Richtung Probstheida), Energiestraße, Parkstraße, S-Bhf., Schulstraße und Seenallee. Dafür werden die Haltestellen Koburger/Rathausstraße (in Richtung Probstheida), Sebastian-Bach-Straße, Ring/Markkleeberg West sowie Wasserturmstraße bedient.

Wichtig: Da die Haltestelle S-Bhf. nicht mehr angefahren wird, müssen sich Fahrgäste umstellen. Der Übergang zum S-Bahnhof muss über die Haltestelle Ring erfolgen.

Pressesprecher

Geänderte Samstagsöffnung des Einwohnermeldeamtes

Bitte beachten Sie: Die für Dezember vorgesehene Samstagsöffnung des Einwohnermeldeamtes wird vorgezogen.

Das Einwohnermeldeamt ist daher **am Samstag, den 28. November 2026, von 9 bis 12 Uhr** geöffnet. Der ursprünglich vorgesehene Termin am **5. Dezember 2026** entfällt.

Für Ihren Besuch ist eine **vorherige Terminvereinbarung** erforderlich. Bitte buchen Sie rechtzeitig einen Termin.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Hauptamt

IMPRESSUM **Markkleeberger Stadtnachrichten/Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg**

- **Herausgeber:** Stadtverwaltung Markkleeberg, vertreten durch den Oberbürgermeister | Rathausplatz 1 | 04416 Markkleeberg
- **Telefon:** 0341 3533-0 | **Fax:** 0341 3533-260
- **E-Mail:** hauptamt@markkleeberg.de | Web: www.markkleeberg.de
- **Herstellung:** DRUCKHAUS BORNA | www.druckhaus-borna.de
- **Fotos:** Matthias Wuttig (S. 2), Adobe Stock/Ivan (S. 7), Thomas Söllner (S. 9)
- Die nächsten Stadtnachrichten erscheinen am 25. November 2026.

Bauernhofstraße wird grundhaft ausgebaut

In Wachau haben die Arbeiten zum grundhaften Ausbau der Bauernhofstraße begonnen. Im Auftrag der Stadt ist die Firma Straßen- und Tiefbau GmbH aus Eilenburg am Werk und ersetzt – zum Teil wegen des schlechten Zustands – Fahrbahn, Gehwege und die Straßenbeleuchtung. Zuvor lassen die Leipziger Wasserwerke Trinkwasser- und Regenwasserleitungen in der Bauernhofstraße, der Schmiedegasse und Teilen des Kirchplatzes erneuern. Die Arbeiten sollen insgesamt voraussichtlich bis Dezember 2027 abgeschlossen sein.

In zwei Etappen gehen die Arbeiten voran. Der erste Bauabschnitt führt von Kirchplatz bis Bornaer Chaussee und dauert voraussichtlich bis Juni 2027. Es folgt der zweite Bauabschnitt vom Kirchplatz bis Markkleeberger Straße, der von Juli 2027 bis Dezember 2027 umgesetzt werden soll.

Per Infoblatt wurden die Anwohnerinnen und Anwohner über die Arbeiten informiert.

Während der gesamten Bauzeit ist damit zu rechnen, dass der Straßenverkehr vor Ort beeinträchtigt ist. Die Baufirma bittet alle Anwohnerinnen und Anwohner sowie Gäste, ihre Fahrzeuge nicht im unmittelbaren Bau- sowie Zufahrtsbereich zu parken. Eine Haftung für abgestellte Fahrzeuge in den Arbeitsbereichen bzw. das Befahren des Baustellenbereiches wird nicht übernommen.

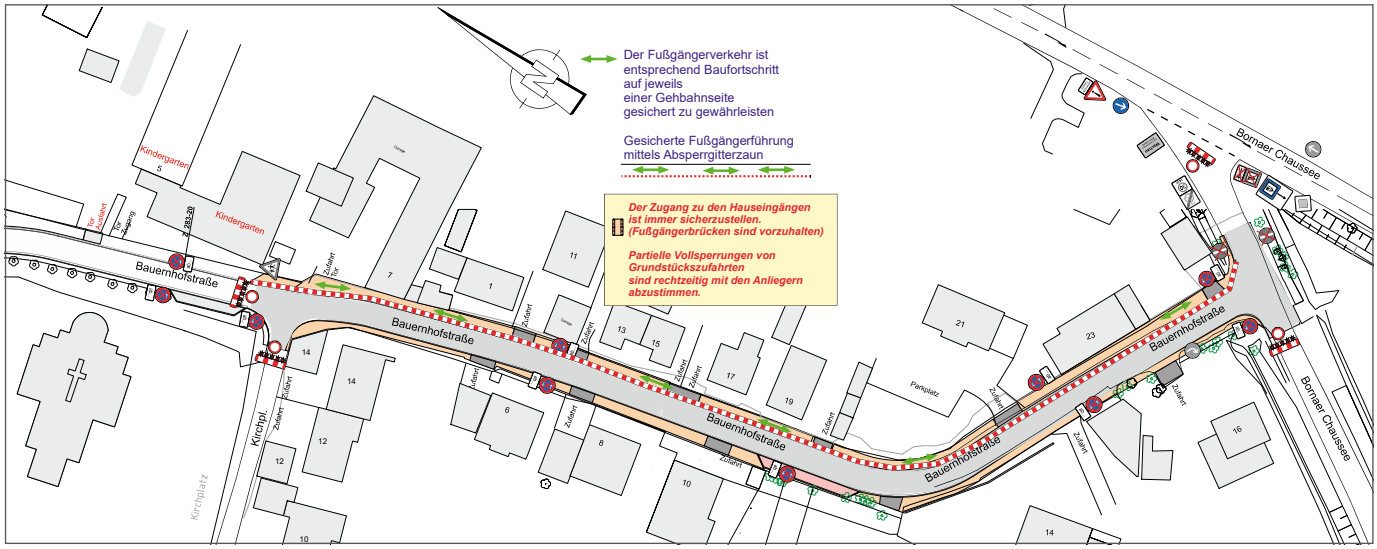
Die Zufahrt zu den Grundstücken ist nicht immer möglich. Die Zufahrt für Rettungsfahrzeuge sowie die Erreichbarkeit der Grundstücke zu Fuß wird jederzeit gewährleistet. Wer Anlieferungen / Transporte erwartet, setzt sich bitte mit dem Bauleiter unter der Telefonnummer 0163 2927313 (Baubüro Telefon: 034207 7430) ca. zwei bis drei Tage vorher in Verbindung.

Zum Thema Müllentsorgung: Die zuständigen Entsorger übernehmen weiterhin die Müllbeseitigung im Gebiet des Vorhabens und holen die Tonnen vor dem Grundstück ab. Sollte dies aufgrund der Bauarbeiten nicht möglich sein, kümmert sich die Baufirma um den Transport der Mülltonnen zu den Sammelplätzen. Vor diesem Hintergrund sind die Mülltonnen mit der Hausnummer des eigenen Grundstückes zu beschriften. Gleichzeitig werden die Grundstückseigentümer gebeten, ihre Tonnen (schwarze, gelbe, blaue Tonne) am Vortag der Entsorgung bis 15 Uhr vor dem eigenen Grundstück abzustellen.

Im Zuge der Bauvorbereitung wurde eine Beweissicherung vorgenommen. Hierbei wurde der vorhandene Zustand von Oberflächen, Grundstücken, Häusern und Zäunen etc. fotodokumentarisch aufgenommen.

Das im Auftrag der Stadt tätige Unternehmen versichert, die mit dem Baugeschehen einhergehenden Beeinträchtigungen auf ein Minimum beschränken zu wollen und den Bauablauf zu forcieren.

Stadtverwaltung Markkleeberg



Planzeichnung: Verkehrsführung während der Bauzeit.

Tempo 30 in der Hauptstraße, Raschwitzer und Bornaischen Straße

Aufgrund des Lärmaktionsplans wurde eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in der gesamten Raschwitzer Straße sowie in der Hauptstraße zwischen Dölitzer Straße und Seenallee und der Bornaischen Straße vom Ortseingang bis zur Kreuzung Seenallee eingeführt.

Hintergrund für diese Maßnahme war ein Lärmschutzgutachten, das die Lärmbelastung in den betroffenen Straßen untersucht hat. Die Ergebnisse haben gezeigt, dass eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h aus Gründen des Lärmschutzes sinnvoll ist.

Mit der Geschwindigkeitsreduzierung soll die Lärmbelastung dauerhaft gesenkt und die Wohn- und Lebensqualität der Anwohnerinnen und Anwohner verbessert werden.

Amt für Hochbau, Tiefbau und Gebäudemanagement
(Foto: Florian Wiersch)



Gehwegreinigungspflicht in Markkleeberg

Die Stadt Markkleeberg weist auf die aktuelle Gehwegreinigungssatzung hin.

Diese regelt die Pflichten der Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer bei der Reinigung der Gehwege sowie der Durchführung des Winterdienstes.

Die regelmäßige Reinigung umfasst insbesondere das Entfernen von Verunreinigungen, Laub, Wildwuchs und Streugut. Sie ist bei tatsächlich vorhandenem Reinigungsbedarf, mindestens aber im Abstand von vier Wochen vorzunehmen. Bei Verschmutzungen, die eine Unfallgefahr darstellen, ist eine unverzügliche Beseitigung erforderlich.

Auch im Winter gelten klare Vorgaben: Gehwege sind bei Schnee und Glätte so zu räumen und abzustumpfen, dass sie sicher begehbar bleiben. Dabei sind grundsätzlich Sand oder feinkörniger Splitt zu verwenden. Salz und andere auftauende Mittel sind nur in besonderen Ausnahmefällen, wie z.B. Eisregen, zulässig. Streugut und Rückstände sind nach Abtauen des Schnees bzw. der Glätte unverzüglich zu entfernen.

Die vollständige Gehwegreinigungssatzung finden Sie auf der Internetseite der Stadt Markkleeberg unter www.markkleeberg.de.

Amt für Hochbau, Tiefbau und Gebäudemanagement

Steuererklärung: Papiervordrucke ab 2027 nicht mehr erhältlich

Die Finanzverwaltung stellt ab 2027 die Auslieferung der Steuererklärungsvordrucke an die Städte und Gemeinden ein. Das hat der Stadtverwaltung Markkleeberg das Landesamt für Steuern und Finanzen des Freistaates Sachsen mitgeteilt.

Hintergrund ist die fortschreitende Digitalisierung, so das Landesamt. „Die Finanzverwaltung ist zunehmend gefordert, eine steigende Aufgabenvielfalt, höhere Leistungsanforderungen, begrenzte Haushaltsmittel und insbesondere den Mangel an Personal miteinander zu vereinbaren", heißt es in einem entsprechenden Schreiben ans Markkleeberger Rathaus. Ziel sei es daher, die Pflichtaufgaben sicherzustellen: „Ein wesentlicher Beitrag zur effizienteren Erfüllung der Pflichtaufgaben, zu denen insbesondere die Bearbeitung der Steuererklärungen der Bürgerinnen und Bürger des Freistaates Sachsen zählt, wird durch die zunehmende Digitalisierung der Finanzverwaltung geleistet."

Statt der Formulare in Papierform werden die Bürgerinnen und Bürger gebeten, auf das 24-Stunden-Serviceportal der Steuerverwaltung „Mein ELSTER" unter www.elster.de zurückzugreifen. ELSTER bietet einen schnellen, sicheren und papierlosen Zugang zu den sächsischen Finanzämtern, so die Landesverwaltung.

Mit dieser Regelung sind ab 2027 auch die Papierformulare im Rathaus Markkleeberg nicht mehr erhältlich. Der entsprechende Aufsteller wird abgebaut.

Wer seine Steuererklärung weiterhin in Papierform abgeben möchte, erhält die Vordrucke künftig in den sächsischen Finanzämtern, so das Landesamt. Zusätzlich können die Formulare im Internet unter www.formulare-bfinv.de zum Ausdruck abgerufen werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, auf sämtliche Steuererklärungen über das Portal „Mein ELSTER" zuzugreifen und diese digital zu bearbeiten.

Pressesprecher

Aktuelles aus der Stadtbibliothek



Bundesweiter Vorlesetag

Vorlesen stärkt die gesamte Entwicklung von Kindern, macht Lust auf Geschichten und hilft dabei, später leichter lesen zu lernen – eine der wichtigsten Fähigkeiten für das gesamte Leben. Die Stadtbibliothek Markkleeberg lädt am Freitag, 20. November 2026, zum Vorlesetag ein. Von 16 bis 17 Uhr lesen der Oberbürgermeister Karsten Schütze, die Amtsleiter Christian Funke und Marcus Reitler-Placht sowie Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek für Klein und Groß aus ihren Lieblingskinderbüchern vor. Engagieren auch Sie sich beim Vorlesen – in der Familie oder in Einrichtungen. Schenken Sie Kindern eine Erfahrung, die ein Leben lang bleibt! Eintritt frei



Herbstliche Vorlesegeschichte und Basteln

Die Stadtbibliothek lädt am Dienstag, 24. November 2026, 15.30 bis 17 Uhr, zum Vorlesen und herbstlichen Basteln für Familien mit Kindern ab vier Jahren ein. Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter stadtbibliothek@markkleeberg.de oder 0341 3580727.

Digitales Wissen im Alltag – kostenfreie Beratung durch Technikbotschafter

Haben Sie Fragen zu Ihrem Smartphone, Tablet oder anderen digitalen Geräten? Unser Technikbotschafter hilft Ihnen gerne weiter!

In einer unkomplizierten Einzelberatung können Sie konkrete Fragen stellen und gemeinsam Lösungen für Ihre digitalen Herausforderungen finden – ob beim Versenden von Fotos, bei der Nutzung von WhatsApp, beim Einrichten von E-Mails oder bei anderen Anwendungen.

Dabei bestimmen Sie das Tempo: Die Beratung richtet sich ganz nach Ihren individuellen Bedürfnissen und Vorkenntnissen. So bleiben Sie sicher und mühelos mit der digitalen Welt verbunden. Eine Anmeldung sowie die Übermittlung Ihres Problems als Vorbereitung sind wünschenswert, aber nicht zwingend notwendig.

Die Beratung in der Stadtbibliothek findet ab sofort jeden Dienstag (Änderungen vorbehalten) von 10 bis 11 Uhr statt und ist kostenfrei. Kontakt: stadtbibliothek@markkleeberg.de oder Telefon 0341 3580727

Stadtbibliothek / Amt für Kultur und Tourismus

(Logo: Stiftung Lesen / www.gertalbrecht.de, Herbstgrafik: Tanrica / pixabay)

Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungsworkshop



Anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen findet am 25. November 2026 von 17 bis 19 Uhr ein Workshop zur Selbstbehauptung und Selbstverteidigung im Kleinen Lindensaal im Rathaus Markkleeberg statt.

Der Workshop ist kostenlos und alle Finta-Personen (Frauen, inter, nicht binäre, trans sowie agender) sind herzlich eingeladen teilzunehmen. Vorkenntnisse und Sportkleidung sind nicht erforderlich.

Der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen findet jährlich am 25. November als Gedenk- und Aktionstag zur Bekämpfung von Diskriminierung und Gewalt jeder Form gegenüber Finta-Personen statt. Gewalt gegen Frauen ist eine der am weitesten verbreiteten Menschenrechtsverletzungen. Sie ist ein globales Phänomen und kann überall auftreten: in jedem Land, auf der Straße und auch zu Hause. Dazu gehören Stalking und Belästigung ebenso wie häusliche Gewalt und Vergewaltigung. In Deutschland hat jede vierte Frau mindestens einmal in ihrem Leben körperliche oder sexuelle Gewalt erfahren. In etwa der Hälfte der Fälle ist der Partner für diese Taten verantwortlich.

Markkleeberg möchte mit dem Gedenktag, dem Workshop sowie einer Fahne gegen Gewalt am Rathaus ein Zeichen setzen und für mehr Empowerment und Sichtbarkeit sorgen.

Anmeldungen zum Workshop und Rückfragen gern an:
Susann Eube / Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte
E-Mail: susann.eube@markkleeberg.de
Telefon: 0341 3533206

Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte

3. Jugendklimagipfel: Gemeinsam die Zukunft gestalten





In Workshops wurde auf konkrete Themen des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit aufmerksam gemacht. (Fotos: Florian Wiersch (l.) und Daniel Kreusch (r.))

Wie viele Kleidungsstücke in deinem Schrank bleiben eigentlich ungetragen? Wie warm wäre es auf der Erde ohne Treibhausgase wie CO_2? Und wie viel Wasser benötigt man für ein Kilogramm Avocados?

Mit diesen und vielen weiteren Fragen beschäftigten sich rund 110 Schülerinnen und Schüler der 9. Klassenstufe der Rudolf-Hildebrand-Schule am Montag, den 26. Oktober 2026, beim dritten Jugendklimagipfel in Markkleeberg. Gemeinsam mit Lehrkräften und Fachleuten kamen sie im voll besetzten Lindensaal zusammen, um sich mit Klimaschutz und der Frage auseinanderzusetzen, welchen Beitrag jede und jeder Einzelne leisten kann.

Oberbürgermeister Karsten Schütze eröffnete die Veranstaltung mit einem klaren Ziel: „Wir möchten auf den Klimaschutz aufmerksam machen und vor allem euch, die jüngere Generation, für dieses wichtige Thema sensibilisieren." Die Stadt Markkleeberg geht mit gutem Beispiel voran: Zu den bisherigen Maßnahmen zählen fast 100 neue Straßenbäume in den letzten vier Jahren, das Verbot von Schottergärten, Verschattungselemente und Pflanzgefäße sowie das Schwammstadt-Prinzip, bei dem Regenwasser gesammelt und vor Ort genutzt wird. Zudem ist Markkleeberg zertifizierte Fairtrade-Town.

Anschließend moderierte Diplom-Meteorologin und Kommunikatorin Michaela Koschak unter dem Leitgedanken „Wie gestalten wir unsere Zukunft?" Sie zeigte Möglichkeiten auf, selbst aktiv zu werden – vom bewussten Konsum bis zum politischen Engagement. Über eine App konnten die Jugendlichen während der Impulse zur Klimakrise mit ihren Smartphones Quizfragen beantworten und eine digitale Begriffe-Wolke als Stimmungsbild erstellen.



Präsentation der Workshop-Ergebnisse (Foto: Daniel Kreusch)

In zehn Workshops vertieften die Jugendlichen anschließend unterschiedliche Aspekte von Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Betreut von Fachleuten und teilweise ehrenamtlich Engagierten, beschäftigten sie sich unter anderem mit nachhaltiger Stadtentwicklung, Mobilität, Müllvermeidung sowie dem Schutz von Wäldern und Ökosystemen. Auch die persönlichen Auswirkungen der Klimakrise wurden thematisiert.

Zum Abschluss präsentierten die Gruppen ihre Ergebnisse vor dem gesamten Publikum. Eine Schülergruppe entwarf ein Konzept für die Gestaltung einer Brachfläche mit zusätzlichen Schattenplätzen. Andere schlugen den verstärkten Bau von Zisternen zur Unterstützung des Schwammstadt-Prinzips vor oder zeigten, wie bewusste Ernährung und mehr Bewegung den Alltag nachhaltiger machen können.

Der Jugendklimagipfel verdeutlichte einmal mehr, wie wichtig es ist, junge Menschen für den Umweltschutz zu begeistern und ihnen Raum für eigene Ideen zu geben. Engagement beginnt oftmals vor der eigenen Haustür – und beweist, dass gemeinsames Anpacken nicht nur etwas bewirkt, sondern auch jede Menge Spaß macht.

Michaela Koschak und Öffentlichkeitsarbeit

Bekanntmachung zu Sitzungen

Stadtrat
Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates mit Bürgerfragestunde findet am Mittwoch, dem 9. Dezember 2026, 17.30 Uhr, im Großen Lindensaal (Rathaus) statt.

Beschließende Ausschüsse
Der **Technische Ausschuss** kommt am Dienstag, dem 24. November 2026, im Beratungsraum 103 des Markkleeberger Rathauses zur Sitzung zusammen. Beginn der Versammlung ist um 18.00 Uhr.

Der **Verwaltungs- und Finanzausschuss** trifft sich am Dienstag, dem 1. Dezember 2026, um 18.00 Uhr, zur nächsten öffentlichen Sitzung. Versammlungsort ist der Beratungsraum 103.

Karsten Schütze / Oberbürgermeister

Stadtnachrichten

Sächsische Spielleute: Meisterschaft im Juni 2027 in Markkleeberg



Staffelstabübergabe von den Roßweiner-Spielleuten e. V. und dem LMSV an den Stadtfanfarenzug (Foto: LMSV)

Es geht voran! Die Vorbereitungen für erfolgreiche, sehens- und hörenswerte Landesmeisterschaften der sächsischen Spielleute 2027 sind trotz vieler Auftritte und Proben im Herbst in vollem Gange!

Ja, neben den musikalischen Wettkämpfen will vieles organisiert sein, von der Verpflegung über Sicherheitsvorkehrungen und dem Verkauf der Eintrittskarten, um nur einen kleinen Ausschnitt zu nennen.

Den traditionellen Staffelstab, in unserem Fall die „Staffelnote" der Ausrichter, übernahm unser langjähriger früherer Vorsitzender Harald Mösch am 27. Juni zur Landesmeisterschaft in Roßwein vom Präsidenten des Landes-Musik- und Spielleutesportvereins e. V., Mario Bielig. Harald Mösch vertritt uns stets und seit Jahrzehnten als Mitglied des Kampfrichterteams bei allen sächsischen Meisterschaften. Der Durchgang der Fanfarenzüge war dieses Jahr leider der Hitze zum Opfer gefallen.

Natürlich halten wir alle Freunde der Spielleutemusik hier weiter auf dem Laufenden zu den Vorbereitungen der Landesmeisterschaften am 26. und 27. Juni 2027!

Kleiner Spoiler vorab. Es werden auch Vereine aus Thüringen ihre Show darbieten! Mehr darüber in einer der nächsten Ausgaben.

www.fanfarenzug-markkleeberg.de

Stadtfanfarenzug Markkleeberg

Kanupark-News

RB Leipzig-Kapitän unter Druck: David Raum meistert mit Viggo Gebel außergewöhnliche Challenge im Kanupark Markkleeberg

Gemeinsam mit Red Bull Germany und RB Leipzig hat der Kanupark Markkleeberg Anfang September eine spektakuläre Challenge umgesetzt: Der Wildwasserkanal wurde zum Trainingsgelände für zwei RB Leipzig-Profis! Nationalspieler David Raum und Jungprofi Viggo Gebel mussten sich dabei statt auf dem Rasen im 270 Meter langen Wettkampfkanal des Kanuparks beweisen.

Während sich von oben unablässig Wasser heranwälzte, warteten an verschiedenen Stationen Aufgaben auf die Spieler: Als sich die Tore öffneten und 13.000 Liter Wasser pro Sekunde in den Kanal gepumpt wurden, galt es, mit gezielten Schüssen Ziele zu treffen oder über wacklige Untergründe zu laufen – ganz ohne die gewohnte Sicherheit des Platzes.

Dass die RB Leipzig-Profis dabei ordentlich aus ihrer Komfortzone geholt wurden, war keine Ausnahme, sondern Teil des Konzepts. Die Challenge im Kanupark hielt für David Raum und Viggo Gebel so manche Überraschung bereit – und zeigte: Auch abseits des Fußballplatzes behalten die beiden unter Druck die Nerven.

Das Ergebnis ist hier zu sehen:
www.instagram.com/reels/DeMhYLWqeYP



Die RB Leipzig-Spieler David Raum (2. v. r.) und Viggo Gebel (2. v. l.) nach der Challenge im Kanupark Markkleeberg. Frank Henze (r., Sportkoordinator des Kanuparks) betreute die Aktion vor Ort, die Guides Finn Dingler (l.) und Noel Bretschneider (Mitte) sorgten für die Sicherheit der Protagonisten. (Foto: Clara Mohr)

Die Ausgabe 24/2026 der Markkleeberger Stadtnachrichten erscheint am 25. November 2026.

Geburtstags- und Ehejubilare vom 12. bis 25. November 2026



OBM Karsten Schütze und die „Markkleeberger Stadtnachrichten" gratulieren sehr herzlich zum Geburtstag oder Ehejubiläum und wünschen alles Gute, insbesondere Gesundheit!

Geburtstagsjubilare

15.11.	Karin Engel	85 Jahre
19.11.	Barbara Möbius	85 Jahre

Unsere Gratulation umfasst alle Jubilare, die 75, 80, 85, 90, 95, 100 und älter werden sowie alle runden Hochzeitstage ab dem 50.

Sie haben Hinweise oder Änderungen dazu? Eventuell wollen Sie gern aufgenommen werden, dann schreiben Sie uns:
Stadtverwaltung Markkleeberg
Einwohnermeldeamt
Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg

Liebe Seniorinnen und Senioren – Sie sind herzlich eingeladen

Kirchen und Begegnungsstätten (BS):

- AWO-Sozialstation Markkleeberg, Arndtstraße 2 (Trigaleria)
  Ansprechpartner: Evelyn Kuckelt, Telefon: 0176 41543816
- Ev.-Luth. Kirchgemeinde Markkleeberg, Südstraße 2 a,
  Ansprechpartner/-innen: Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz, Telefon: 0177 3565209, Pfarrer Frank Bohne, Telefon: 0341 35027546 oder Pfarramt, Telefon: 0341 3586959; E-Mail: kg.markkleeberg@evlks.de
- Begegnungsstätte (BS) Gaschwitz (Orangerie), Hauptstraße 315
  Ansprechpartner: Frau Dallig, Klubleitung
- Caritaskreis Markkleeberg – Böhlen,
  c/o Gemeindehaus St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
  Ansprechpartner: Dorit Neumann, Telefon: 0171 3267353
- Katholische Gemeinde St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
  Ansprechpartner: Pfarrer Christoph Baumgarten, Tel.: 0341 3018431
  Aktuelle Änderungen auf: www.bonifatius-leipzig.de

Termine:

- **Donnerstag, 12. November**
  BS Gaschwitz: 14 Uhr – Clubnachmittag: Tee und kleine Geschenke
- **Montag, 16. November**
  BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag
- **Mittwoch, 18. November**
  AWO: 14 – 16 Uhr – Offenes Seniorencafé
- **Donnerstag, 19. November**
  Kath. Gemeindehaus: 14 – 16 Uhr – Offenes Seniorencafé
- **Montag, 23. November**
  BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skat, 14 Uhr – Spielenachmittag
- **Mittwoch, 25. November**
  AWO: 14 – 16 Uhr – Offenes Seniorencafé
- **Donnerstag, 26. November**
  BS Gaschwitz: 14 Uhr – Clubnachmittag: Adventsfeier mit der Gruppe „Rjabinuschka"

Vereins- und Gemeinschaftshaus Orangerie

Beratungen
(Bitte lassen Sie sich einen Termin geben!):

- **Konfliktberatung:** Tabea Lori berät zu Themen der Konfliktbewältigung, Kommunikation und Mediation
- **Allgemeine Sozialberatung:** begleitende Hilfen in allen Bereichen des täglichen Lebens
- **Wohnberatung für Seniorinnen und Senioren:** Sybille Lipp, geprüfte Immobilienmaklerin der Europäischen Immobilienakademie, berät Sie über Möglichkeiten des Wohnens im Alter im kostenfreien Erstgespräch.

Treffs:

- **Selbsthilfegruppe „Mut zum Reden":** montags, 18 – 20 Uhr, mit Kristin Diebler, Thema: Depression und Angststörung, Voranmeldung unter kristin@mut-zum-reden.de
- **Autismus und AD(H)S – Selbsthilfegruppe für Eltern/Angehörige und Fachkräfte:** jeden 1. und 3. Dienstag, 16.30 – 18 Uhr, Stephanie Rutkowski, E-Mail: pausediemanbraucht@gmail.com, Mobil: 0173 6760952
- **Seniorenbewegung:** dienstags, 14 – 15.30 Uhr,mit Ute Harnapp
- **Literaturcafé „Treffpunkt Bücherwurm":**
  Mo, 7. Dezember, 17.30 – 19.30 Uhr, Treffen von Literaturinteressierten – Gespräche bei einer guten Tasse Tee

Gemeinsam Hobbys pflegen:

- **Schneiderwerkstatt:** jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 9 – 12 Uhr, mit Karin Rothe, bei Interesse und Anfragen rufen Sie bitte an unter: 0176 45695488
- **Strickcafé:** Di, 8. Dezember, 9.30 – 12.30 Uhr, Tipps und Tricks zum Stricken mit Judith Thome

Kurse:

- **Zeichnen/Malen/Gestalten:** donnerstags, 9 – 12 Uhr, mit Kunstpädagogin Gertraud Fleischer
- **Malereikurs:** Do, 19. November, 15.30 – 18 Uhr, 14-tägig, mit Britta Schulze, Dipl.-Malerin und Grafikerin
- **Klöppeln:** Di, 8. Dezember, 18 – 19.30 Uhr, mit Ingrid Pampel

Extras:

- **Kulturgruppe**
  - **Wir besuchen das Zeitgeschichtliche Museum in Leipzig:** Di, 24. November, Treff: 12.30 Uhr S-Bahnhof Markkleeberg, Anmeldung bis 13. November
- **Nachrichtenwerkstatt**
  - **Workshop „Mit Zuversicht durch den digitalen Wandel":** Di, 24. November, 14 – 17 Uhr
- **Kellers Kräuterkurse**
  - **Workshop „Fichte und Tanne":** Mi, 2. Dezember, 17 – 19 Uhr, mit Marie-Céleste Keller, Inhalte: Grundlagen der Kräuterkunde, Erklärung der heilkundlichen und kulinarischen Verwendung, Herstellung eines Waldlikörs, einer Shea-Sahne und von Waldriegeln; Anmeldung unter 0176 61352161 oder info@kellerskraeuterei.de

Kontakt und Anmeldung
Vereins- und Gemeinschaftshaus Orangerie
Hauptstraße 315
04416 Markkleeberg OT Gaschwitz
Telefon: 034299 707448 oder 707424
E-Mail: kathrin.lootze@markkleeberg.de
www.begegnungszentrum-markkleeberg.de

Beratungstermine der Verbraucherzentrale Leipzig

verbraucherzentrale Sachsen

Beratungsnebenstelle Markkleeberg, Rathausstraße 13
Jeweils mit vorheriger Terminvereinbarung
Termine unter Telefon: 0341 6962929

- **Beratung Finanzdienstleistungen:** 17. November 2026
- **Energieberatung**: 24. November 2026

jeweils 9 bis 16 Uhr

DRK-Sozialmarkt und Tafel

Der **Sozialmarkt** des Deutschen Roten Kreuzes und die Tafel sind in der Neuen Straße 2 in Gaschwitz zu finden.

Der Sozialmarkt des Deutschen Roten Kreuzes ist dienstags und mittwochs von 10 bis 16 Uhr sowie donnerstags und freitags von 10 bis 15 Uhr geöffnet. Dort gibt es zum kleinen Preis gebrauchte Kleidung, Haushaltswaren, Heimtextilien, Taschen, Schuhe, Spielwaren. Möbel sind im Sozialmarkt in Zwenkau (Schulstraße 19) erhältlich und werden auch geliefert.
Weitere Informationen unter Telefon 034299 591010.

Tafel Leipzig: Neuanmeldungen sind derzeit nicht möglich. Ausgabe mittwochs 12 Uhr.

Notruf und Servicenummern

Polizei-Notruf	**110**
Polizei-Revier Markkleeberg	**0341 35310**
Polizei-Revier Leipzig-Südost	**0341 3030299**
Feuerwehr	**112**
Medizinischer Notruf	**112**
Krankentransport	**0341 19222**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Markkleeberger Ärzte	
(Mo bis Fr 19 – 7 Uhr und am Wochenende ab Freitag, 15 Uhr)	
bundeseinheitliche Nummer	**116117**

Apotheken-Notdienst
Abfrage **0341 11899**

Zahnärztlicher Notdienst
(Sa/So 9 – 11 und 19 – 22 Uhr)
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Über den nebenstehenden QR-Code oder unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de/patienten/notdienstsuche finden Sie jederzeit in Echtzeit Hilfe mit dem Smartphone. Nach Eingabe Ihres Standortes und des gesuchten Tages werden Ihnen die nächstgelegenen Notdienst habenden Praxen angezeigt. Diese ändern sich täglich.

Technische Notdienste

Störungen Wasserversorgung	**0341 9690**
Störungen Trinkwasserleitung	**0341 9692100**
Störungen Kanalnetz	**0341 9694400**
Störungen Stromversorgung MITNETZ STROM	**0800 2305070**
(Mo bis So, 0 – 24 Uhr, kostenfrei)	**www.stromausfall.de**
Störungen Gasversorgung MITNETZ GAS	**0800 2200922**
(Mo bis So, 0 – 24 Uhr, kostenfrei)	

Hier finden Sie Hilfe

Telefonseelsorge *(kostenlos)*	**0800 1110-111** o. **-222**
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen"	**08000 116016**
Frauenhaus *(Tag und Nacht erreichbar)*	**0177 3039219**
(Träger: Wegweiser e. V.)	
Elterntelefon *(kostenlos & anonym)*	**0800 1110550**
Kinder- und Jugendnotdienst	**01520 2088104**
(Träger: Bildungs- und Sozialwerk)	
Kinder- und Jugendtelefon	**116 111**
(kostenlos & anonym) (Träger: Deutscher Kinderschutzbund)	
Mo bis Sa, 14 – 20 Uhr	
Online: nummergegenkummer.de/online-beratung	
Anonyme Alkoholiker Leipzig	**0345 19295**
	oder **0157 73973012**
Leipziger Bündnis gegen Depression	**0341 56686600**
(Di 16 – 17 Uhr) www.buendnis-depression-leipzig.de	

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Kassenärztliche Vereinigung Sachsen

Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten**, **Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: **www.kvsachsen.de** > Bereitschaftsdienste.



Öffnungszeiten Rathaus

Für einen Besuch im Rathaus empfehlen wir, vorab einen Termin beim jeweiligen Fachamt zu vereinbaren. Bitte versuchen Sie auch, Ihr Anliegen möglichst telefonisch oder per E-Mail zu klären.

Die Terminvergabe für das Einwohnermeldeamt erfolgt online unter: terminvergabe.markkleeberg.de.

Termine für Hochzeiten 2027 können ebenfalls online unter terminvergabe.markkleeberg.de/trautermin reserviert werden.

- **Bürgerservice / Bürgertelefon**

Montag	8 bis 12 Uhr	----------
Dienstag	8 bis 12 Uhr	13 bis 18 Uhr
Mittwoch	8 bis 12 Uhr	----------
Donnerstag	8 bis 12 Uhr	13 bis 18 Uhr
Freitag	8 bis 12 Uhr	----------

- **Einwohnermeldeamt**

Montag	8 bis 12 Uhr*	----------
Dienstag	8 bis 12 Uhr*	14 bis 18 Uhr*
Mittwoch	8 bis 12 Uhr	----------
Donnerstag	8 bis 12 Uhr*	14 bis 18 Uhr
Freitag	8 bis 12 Uhr*	----------
1. Sonnabend im Monat	9 bis 12 Uhr*	

- **Amt für Soziales und Bildung****

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr

- **Standesamt** (im Weißen Haus)**

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 16.30 Uhr

- **Amt für Kultur und Tourismus** (im Weißen Haus)**

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	----------	14 bis 18 Uhr

- **Friedhofsverwaltung**

Montag	10 bis 12 Uhr	----------
Dienstag	10 bis 12 Uhr	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	10 bis 12 Uhr	14 bis 16 Uhr
Freitag	10 bis 12 Uhr	----------

- **Andere Ämter der Stadtverwaltung****

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Mittwoch	9 bis 12 Uhr	----------
Donnerstag	----------	14 bis 18 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr	----------

* mit Termin
** weitere Termine nach Vereinbarung

Telefonnummer für Service und Verwaltung:
0341 35330

Die Große Kreisstadt Markkleeberg bietet in ihrem Online-Kalender zahlreiche Veranstaltungen mit Tagestipps an.

Den Kalender finden Sie auf:
www.markkleeberg.de/veranstaltungskalender



Alle aktuellen Straßenbaustellen
inklusive Verkehrseinschränkungen
im Stadtgebiet Markkleeberg
finden Sie online auf der Seite der Stadt im Bereich
Bürger & Rathaus › Service › Straßensperrungen.

Informationen aus den Fraktionen

SPD SPD

Sie haben Fragen oder Anregungen zu den Themen, die Sie bewegen?
Dann können Sie uns gern schreiben oder uns anrufen:
info@spd-markkleeberg.de
SPD-Bürgerbüro 0341 59402999

Unseren Podcast mit neuen Folgen
finden Sie hier:
www.spd-markkleeberg.de
... oder mit dem QR-Code.

SPD-Ortsverein und Stadtratsfraktion

CDU CDU

Sie haben Fragen oder Hinweise?
Wir sind für Sie erreichbar:
0341 2283410
info@cdu-markkleeberg.de

Ihre Markkleeberger Union

Die LINKE Die LINKE

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,
wenn Sie Fragen, Anregungen, Probleme haben
oder unsere Hilfe brauchen, erreichen Sie uns unter:
linksfraktion.markkleeberg@linksmail.de

Wir sind jederzeit für Sie da!

Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.

Stadtbeleuchtung – warum gelbes Licht besser ist

Energiesparende Straßenbeleuchtung (LED) ist in Markkleeberg weiter fortgeschritten als in anderen Städten, auch Solartechnik wird teilweise eingesetzt – gut so. Dennoch bleiben Probleme: Die Lichtpunktzahl wird stets erhöht, und besonders die blauwelligen Lichtanteile des weißen Lichtes haben negative Auswirkungen auf Insekten, Vögel und andere Tiere, z. B. Wasserorganismen, auch auf Bäume und sogar auf Menschen (Störung der Hormonbildung). Neuere wissenschaftliche Studien zeigen, dass durch die nächtliche Einwirkung von künstlichem Licht ganze Ökosysteme geschädigt werden können und der Rückgang der Artenvielfalt beschleunigt wird. „Warmweißes" Licht wurde bisher noch als „insektenfreundlich" eingestuft, was den neueren Erkenntnissen jedoch nicht standhält.

Eine Verbesserung der Situation wäre mit der Einführung der intelligent steuerbaren LED-Amber-Beleuchtung möglich: gelblich-orange bzw. bernsteinfarbene Lichtfärbung mit nur sehr geringen blauwelligen Anteilen. In Markkleeberg sind derzeit viele neue Lichtpunkte in Arbeit. Eine sukzessive Umstellung auf LED-Amber wäre ein ökologisch wertvoller, kostengünstiger und wichtiger Schritt für den Erhalt der Artenvielfalt und zum Wohl der Menschen. Zudem sollte Beleuchtung zielgerichtet nur nach unten und nicht in den oberen Halbkreis abstrahlen. Markkleeberg könnte mit einer umweltverträglicheren Stadtbeleuchtung zu den innovativen Vorreitern gehören.

Ihre Markkleeberger Grünen

Fahrt in den Sächsischen Landtag am 17.12.2026

Unser Landtagsabgeordneter Oliver Fritzsche lädt am 17. Dezember 2026 politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Markkleeberg zu einer Informationsfahrt in den Sächsischen Landtag nach Dresden ein. Startpunkt der Reise ist um 9.15 Uhr am S-Bahnhof Markkleeberg. Diese Fahrt bietet eine gute Gelegenheit, die sächsische Landespolitik hautnah vor Ort zu erleben und direkte Einblicke in die Entstehung von politischen Entscheidungen zu gewinnen, die auch das alltägliche Leben in unserer Heimatstadt maßgeblich beeinflussen. Nach der Ankunft in der Landeshauptstadt Dresden erwartet die Reisegruppe ein abwechslungsreiches Programm. Zunächst steht ein persönliches Gespräch mit dem Abgeordneten Oliver Fritzsche sowie mit Staatsminister Georg-Ludwig von Breitenbuch MdL an. Hierbei können aktuelle Themen diskutiert und Fragen direkt an die Politik gerichtet werden. Im Anschluss besteht die Gelegenheit auf der Besuchertribüne des Plenarsaals Platz zu nehmen und die Debatten unmittelbar zu verfolgen. Nach dem offiziellen Programmteil im Landtagsgebäude bleibt den Gästen noch Zeit zur freien Verfügung. Diese kann genutzt werden, um das stimmungsvolle, vorweihnachtliche Dresden selbstständig zu erkunden, über den berühmten Striezelmarkt zu schlendern oder die Dresdner Altstadt zu besichtigen. Ein hoffentlich gelungener Ausklang für einen Tag voller Politik! Weitere Informationen und Anmeldungen sind unter 0341-9759976 sowie über info@oliver-fritzsche.de möglich.

Ihre Markkleeberger Union

„Verpflichtendes soziales Jahr" – Ja oder Nein? Deine Meinung zählt!



(Foto: SPD)

Einladung zur Diskussion mit dem SPD-Bundestagsabgeordneten Holger Mann
Soll ein verpflichtendes soziales Jahr oder die Wehrpflicht wieder eingeführt werden? Besonders für Jugendliche ist das eine ernste Frage, die ihre Zukunft direkt betrifft. Ist so ein Schritt notwendig und zumutbar? Müsste er auch für Frauen gelten? Ist es Zwang oder eine echte Chance? Bevor weitreichende Beschlüsse die Gesellschaft weiter spalten, wollen wir miteinander reden. Die SPD Markkleeberg lädt Sie und Euch herzlich ein, Meinungen und Ideen auszutauschen und direkt mit dem MdB Holger Mann ins Gespräch zu kommen.

Wann & wo?
Termin: Dienstag, 17. November 2026 um 17.00 Uhr
Ort: Kleiner Lindensaal im Rathaus Markkleeberg
Kommt vorbei und diskutiert mit!
www.spd-markkleeberg.de (Ansprechpartner: Jürgen Wiesner)
Facebook: www.facebook.com/spdmarkkleeberg
Instagram: www.instagram.com/spd_markkleeberg

Ihre SPD Markkleeberg

FDP **FDP**

Besuchen Sie die Markkleeberger FDP online:
https://markkleeberger.freie-demokraten.de
https://www.facebook.com/fdpmarkkleeberg

Kommen Sie mit uns ins Gespräch. Oder schreiben Sie uns Ihre Gedanken und Ideen an fdp.markkleeberg@gmail.com.

Kompetent. Für unsere Stadt.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Aktuelles finden Sie auf unserer Website:
www.gruene-markkleeberg.de
Und auf Instagram:
gruene_markkleeberg
So erreichen Sie uns per E-Mail:
Ortsgruppe: markkleeberg@gruene-lk-leipzig.de
Fraktion: fraktion.markkleeberg@gruene-landkreis-leipzig.de

Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.

Herzwochen: Herz aus dem Takt

Volkskrankheit Vorhofflimmern



Vorhofflimmern ist die häufigste anhaltende Herzrhythmusstörung und betrifft in Deutschland über 1,6 Millionen Menschen. Mit rund 360.800 vollstationären Krankenhausaufnahmen und rund 29.800 Todesfällen pro Jahr (2024) ist Vorhofflimmern die achthäufigste Todesursache und hat eine enorme Krankheitslast. Mindestens einer von drei Menschen in Europa entwickelt im Laufe seines Lebens Vorhofflimmern. Diese Herzkrankheit wird sich auch angesichts der alternden Bevölkerung zu einer wachsenden Herausforderung für das Gesundheitssystem und für die Gesellschaft entwickeln. „Je älter wir werden, desto häufiger tritt die Erkrankung auf. Das Gros der behandlungsbedürftigen Patienten ist ab dem 65. Lebensjahr zu finden. In der Altersgruppe der über 70-Jährigen ist etwa jeder Zehnte davon betroffen", betont der Kardiologe Prof. Dr. Thomas Voigtländer, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Herzstiftung. Für viele Betroffene bedeutet die Erkrankung nicht nur körperliche Einschränkungen, sondern auch große Verunsicherung. Denn bleibt Vorhofflimmern unerkannt, kann es schwerwiegende Komplikationen wie Schlaganfall zur Folge haben. 20 bis 30 Prozent der ischämischen Schlaganfälle gehen auf Vorhofflimmern zurück. Auch eine Herzschwäche (Herzinsuffizienz) kann sich infolge dieser Rhythmusstörung entwickeln. Außerdem geht die Rhythmusstörung mit einem erhöhten Risiko einher, an Demenz zu erkranken. „Vorhofflimmern ist eine ernstzunehmende Erkrankung – selbst dann, wenn sie zunächst kaum Beschwerden verursacht", betont Herzspezialist Voigtländer. Die Herzwochen 2026 stellen in Vorträgen (herzstiftung.de/herzwochen) und Workshops das Thema in den Mittelpunkt. *PM Deutsche Herzstiftung e. V.*

Kostenfreie Vorträge im Rahmen der Herzwochen 2026:

- **Herz aus dem Takt: Vorhofflimmern erkennen & behandeln**
  - 24. November, 16.30 Uhr, Sana Klinikum Grimma, Kleiststraße 5, 04668 Grimma, Anmeldung nicht erforderlich
  - 26. November, 17.00 – 20.00 Uhr, Salles de Pologne, Hainstraße 18, 04103 Leipzig, Anmeldung bis 19. November unter 0341 9720537 oder ukl-live.de/herzmedizin
- **Patient:innentag: Gutes Leben mit Transplantat**
  5. Dezember, 15.00 – 17.00 Uhr, Kongresshalle am Zoo, Pfaffendorfer Straße 31, 04105 Leipzig, Anmeldung unter dtg2026.org/patiententag

Virusgrippe: Gesundheitsamt Leipzig bietet Impftermine an



264 Menschen in Sachsen sind zwischen Ende September 2025 und Ende April 2026 an einer Influenza-Erkrankung gestorben, darunter sieben in Leipzig. Damit war die vergangene Grippe-Saison die mit den meisten Todesfällen und übertraf den erst in 2024/25 erreichten Spitzenwert (202 Verstorbene). Eine Grippeschutzimpfung ist einfach, unkompliziert und gilt als effektive Schutzmaßnahme. Deshalb bietet das Gesundheitsamt auch in diesem Herbst die Impfung an.

Die entsprechenden Termine können unter der Telefonnummer 0341 1236934 sowie per E-Mail an impfstelle@leipzig.de vereinbart werden. Auch Hausärzte führen die Impfung durch.

Eine Influenza-Erkrankung geht häufig mit hohem Fieber, Husten und Gliederschmerzen einher und kann in schweren Fällen lebensbedrohlich verlaufen. Die Schutzimpfung stärkt das Immunsystem und reduziert das Risiko für schwere Verläufe, die zu Krankenhausaufenthalten oder Todesfällen führen können. Sollten sich geimpfte Menschen dennoch anstecken, verläuft die Erkrankung in der Regel milder und die Symptome sind weniger intensiv, so dass Betroffene sich schneller erholen. Die Impfung schützt nicht nur Einzelne, sondern hilft auch, die Verbreitung des Virus in der Gesellschaft zu reduzieren. Das ist besonders wichtig in Gemeinschaftseinrichtungen wie Schulen und Pflegeheimen.

Auch andere Virusinfektionen können bei Personen mit entsprechendem Risiko schwer verlaufende Atemwegserkrankungen auslösen. Hierzu gehören COVID-19 und das Humane Respiratorische Synzytial-Virus (RSV). Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt jährliche Auffrischungsimpfungen gegen COVID-19 unter anderem für alle Menschen ab 75 Jahren sowie für Personen mit Vorerkrankungen. Eine Impfung gegen RSV wird insbesondere ab einem Alter von 75 Jahren sowie bei Vorerkrankungen ab 60 Jahren empfohlen. *PM Stadt Leipzig*

Zuhause-Physio
Physiotherapie für Hausbesuche
Tel.: 0341/86387578
www.zuhause-physio.com
In Markkleeberg, Liebertwolkwitz, Großpösna, Mölkau und Engelsdorf.

MARIA RITTER
Praxis für Hormonbalance
GANZHEITLICHE HORMONBERATUNG
Koburger Straße 199 – 1. OG
04416 Markkleeberg
(0341) 12 57 12 68
kontakt@praxis-maria-ritter.de
www.praxis-maria-ritter.de



meri SAUNA
am Kulkwitzer See
KÄLTEKAMMER -85°C
Vitalisieren Sie Ihren Körper
034205 / 417 202
www.meri-sauna.de

- Anzeige -

Autohaus Burkard präsentiert den neuen ID. Cross

Kompakt-SUV setzt neue Maßstäbe im Kleinwagen- und Kompaktsegment

Der neue Volkswagen ID. Cross verbindet ein klares Design mit Technologien aus höheren Fahrzeugklassen. Zu einem Einstiegspreis von rund 28.000 Euro bietet das vollelektrische Kompakt-SUV ein hochwertiges Innenraumambiente, moderne Infotainmentfunktionen und zahlreiche Assistenzsysteme. Drei Leistungsstufen und zwei Batteriegrößen ermöglichen unterschiedliche Kombinationen aus Fahrleistung und Reichweite. Mit bis zu 427 Kilometern nach WLTP ist der ID. Cross für Alltag und längere Strecken ausgelegt. Der ID. Cross ist ab sofort bestellbar.

Modernes Design und intuitive Bedienung

Mit seinem klaren und zeitlosen Design setzt der ID. Cross im Segment der kompakten SUVs neue Akzente. Die Designsprache „Pure Positive" setzt dabei vor allem auf sympathische Ausstrahlung und prägnante Details. Charakteristische Elemente wie das langgestreckte „Flying Roof" und die starke C-Säule sowie markante Lichtsignaturen an Front und Heck prägen den unverwechselbaren Auftritt.



Im Innenraum erzeugen die textilbezogene Instrumententafel, veredelte Bedienelemente und die angenehme Haptik aller Tasten, Regler, Griffe und Flächen eine einladende Atmosphäre. Das Infotainmentdisplay ist mit einer Diagonale von 12,9 Zoll so groß wie ein hochwertiges Tablet. Ergänzt wird es durch das „Digital Cockpit Pro" mit digitalen Instrumenten für den Fahrer.



Fotos: Volkswagen AG

Elektrischer Antrieb und innovative Assistenzsysteme

Die neue E-Maschine des Antriebssystems APP290 gibt es in drei Leistungsstufen: 85 kW (116 PS), 99 kW (135 PS) und 155 kW (211 PS). Die Batterie gibt es in zwei Größen mit 37 kWh und 52 kWh netto. Die AC-Ladeleistung beträgt 11 kW. An DC-Schnellladesäulen kann die kleinere Batterie mit bis zu 90 kW und die größere Version mit bis zu 105 kW geladen werden. Von zehn auf 80 Prozent dauert der Ladevorgang circa 24 Minuten.

Dank des MEB+ und neuester Software hat der ID. Cross eine Vielzahl modernster Assistenzsysteme an Bord. Optional ist die nächste Generation des „Travel Assist" erhältlich. Da das System Online-Daten nutzt, ändert sich die Bezeichnung in „Connected Travel Assist". Das Assistenzsystem reagiert nun erstmals auch auf Ampeln. Ebenfalls neu ist das One-Pedal-Driving – das starke Verzögern des SUV allein über die Regulierung des Fahrpedals.



Als Sonderausstattungen stehen ein Harman-Kardon-Soundsystem mit 425 Watt Musikleistung, elektrisch einstellbare Massagesitze und ein Panoramadach zur Verfügung.

Jetzt im Autohaus Burkard erleben

Mehr zum ID. Cross finden Sie unter dem QR-Code oder auf autohaus-burkard.de. Sie wollen den ID. Cross live erleben? Kommen Sie zu unserem Weihnachtsmarkt am 27. November nach Liebertwolkwitz. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! *Ihr Autohaus Burkard*





Rutschpartie auf zwei Rädern

Herbstliche Sturzgefahr mit Fahrrad und E-Scooter verringern



Feuchtes Laub, Reif und andere glatte Fahrbahnoberflächen erhöhen aktuell die Sturzgefahr für Rad- und E-Scooter-Fahrende. Besonders beim Bremsen, in Kurven oder bei plötzlichen Ausweichmanövern können die Räder ins Rutschen geraten. Der ACE Auto Club Europa erklärt, wie sich die Rutschgefahr auf zwei Rädern verringern lässt.

Weniger Bodenhaftung durch nasses Laub und Reif

Nasses Laub auf Radweg und Fahrbahn ist nicht zu unterschätzen: Fahrrad und E-Scooter können außer Kontrolle geraten, indem Vorder- und Hinterrad auf feuchten Blättern wegrutschen. Hinzu kommt, dass Laub Unebenheiten und Hindernisse wie Schlaglöcher, Steine oder Pfützen verdecken kann. Wer mit dem Fahrrad viel im Wald oder auf längeren, von Bäumen flankierten Strecken unterwegs ist, sollte auf möglichst breite Reifen mit ausgeprägtem Profil setzen. Ein etwas reduzierter Luftdruck vermindert die Rutschgefahr. Dadurch vergrößert sich die Auflagefläche des Reifens, sodass er sich besser an den Untergrund anpassen kann. Achtung: Der auf der Reifenflanke angegebene Luftdruck darf nicht unterschritten werden und muss, je nach Gewicht des Fahrenden, so groß sein, dass die Felge nicht durchschlägt. Grundsätzlich gilt bei Herbstlaub zudem: Lieber etwas langsamer fahren.

Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt kann sich in den frühen Morgenstunden Reif bilden, zudem kann Nässe jederzeit gefrieren. Insbesondere auf Brücken, schattigen Streckenabschnitten und wenig befahrenen Wegen besteht dann akute Sturzgefahr. Der ACE empfiehlt, eine Schicht aus feinen weißen Eiskristallen unbedingt ernst zu nehmen, die Geschwindigkeit zu reduzieren und mehr Anhalteweg als üblich einzuplanen. Wer nicht sicher ist, ob die Straße nur nass oder bereits vereist ist, kann dies durch vorsichtiges und kurzes Anbremsen mit dem Hinterrad testen. Voraussetzung dafür ist eine gerade Strecke. Vorsicht beim Abstützen mit den Füßen und beim Absteigen: Oft haben Schuhe noch weniger Grip als Fahrradreifen.

Bei Pedelecs, umgangssprachlich auch E-Bikes genannt, ist zusätzlich Vorsicht geboten: Durch die Motorunterstützung kann insbesondere beim Anfahren und Beschleunigen in Kurven auf glattem Untergrund das angetriebene Rad die Haftung verlieren und wegrutschen.

Fahrbahnmarkierungen, Kanaldeckel und Straßenbahnschienen sind Gefahrenstellen

Insbesondere auf nassen Fahrbahnmarkierungen, Kanaldeckeln und Kopfsteinpflaster fällt die Reifenhaftung deutlich geringer aus als auf trockenem Asphalt. Abrupte Richtungswechsel und starkes Bremsen auf diesen Flächen sollten deshalb vermieden werden. Besondere Vorsicht ist bei Straßenbahnschienen geboten, da schmale Fahrradreifen und kleine E-Scooter-Räder in die Rillen geraten und sowohl Fahrräder als auch E-Scooter auf der glatten Oberfläche leicht wegrutschen können. Schienen sollten deshalb in einem möglichst stumpfen, idealerweise annähernd rechten Winkel und ohne gleichzeitiges Bremsen überquert werden, sofern die Verkehrssituation dies sicher zulässt.

Beide Bremsen benutzen, auf rutschigem Untergrund Bremskraft fein dosieren

Wenn der Untergrund rutschig ist, entscheidet neben der Geschwindigkeit vor allem das richtige Bremsverhalten darüber, ob ein Fahrzeug kontrollierbar bleibt. Während auf griffigem Asphalt die Vorderradbremse des Fahrrads aufgrund der Gewichtsverlagerung einen wesentlichen Teil der Bremswirkung übernimmt, kann eine zu kräftige Betätigung auf glatten Flächen dazu führen, dass das Vorderrad die Seitenführung verliert und ein Sturz nur bei sofortigem Loslassen des Bremsgriffs verhindert werden kann. Ein blockierendes oder leicht ausbrechendes Hinterrad lässt sich meist besser beherrschen als ein wegrutschendes Vorderrad.

Wichtig: Sich bitte unbedingt bewusst machen, welche Bremse durch welche Hebel bzw. welches Rad betätigt wird, und die Bremskraftverteilung auf verschiedenen Untergründen üben, solange diese nicht oder nur wenig glatt sind.

Tipp: Wenn die Fahrradbremse quietscht, kratzt oder die gezogenen Bremshebel kaum noch Abstand zum Lenker haben, ist schnelles Handeln gefragt: Abgefahrene Bremsbeläge sollten rasch ausgetauscht werden. Verschlissene Scheibenbremsbeläge oder festsitzende Bremssättel machen sich meist dadurch bemerkbar, dass die Bremse bereits beim Fahren und nicht erst beim Bremsen quietscht. *PM ACE e. V.*

FINDEISEN TAXI
Familientaxi Leipzig
• Taxifahrten aller Art
• Krankenfahrten und Dialyse
• Kleinbustransporte bis 8 Personen
• Fahrten mit Babyschale und Maxi Cosi
Tel.: 0163 / 379 03 46 • (0341) 3 58 72 18
www.familientaxi-leipzig.de
findeisen-partner@t-online.de

Autoankauf zu fairen Preisen

Testen Sie uns!
... unabhängig vom Typ, Hersteller oder Tachostand.
Nach telefonischer Terminvereinbarung.
Thomas Seifert
Freiburger Allee 42
04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 3585065
Mobil: 0172 3590900
kontakt@ts-markkleeberg.de
TS Automobile Markkleeberg

Kfz-Versicherung: Billig allein reicht nicht – jetzt Tarife prüfen

Wenn im Herbst die Beitragsrechnungen für die Kfz-Versicherung eingehen, lohnt sich ein genauer Blick auf den bestehenden Vertrag. Ein Wechsel zu einem günstigeren Tarif kann sich auszahlen. Doch nicht immer ist das preiswerteste Angebot auch das beste: Unterschiede bei Versicherungssummen, Kaskoleistungen oder der Selbstbeteiligung können im Schadenfall entscheidend sein.

Wichtig ist, dass der Versicherungsschutz zum Fahrzeug, zur tatsächlichen Nutzung und zur finanziellen Situation passt. „Ein günstiger Beitrag kann sich im Schadenfall als teuer erweisen, wenn wichtige Leistungen fehlen oder die vereinbarte Selbstbeteiligung das Budget übersteigt", sagt Paul Huber, Finanzexperte der Verbraucherzentrale Sachsen.

Vergleichsportale können eine erste Orientierung bieten. Welche Leistungen im individuellen Fall wichtig sind, erschließt sich aus dem Jahresbeitrag allein jedoch nicht. So macht es beispielsweise einen Unterschied, ob Zusammenstöße mit Tieren aller Art versichert sind, ob eine Kaskoversicherung auch Folgeschäden nach einem Tierbiss abdeckt und welche Einschränkungen bei grober Fahrlässigkeit gelten.

Sparpotenziale auch beim bestehenden Vertrag prüfen

Nicht immer ist ein Anbieterwechsel notwendig, um den Beitrag zu senken. „Wer inzwischen weniger fährt oder das Auto von weniger Personen nutzen lässt, sollte prüfen, ob die Angaben zur jährlichen Fahrleistung und zum Fahrerkreis noch stimmen. Auch die Zahlungsweise oder ein Tarifwechsel beim bisherigen Versicherer können Einsparungen ermöglichen", so Paul Huber.

Eine höhere Selbstbeteiligung sollte allerdings nur gewählt werden, wenn die Kosten im Schadenfall finanziell tragbar sind. Bei einer Werkstattbindung sind mögliche Vorgaben aus Leasing- oder Finanzierungsverträgen zu beachten. Zudem werden Sonderkonditionen des bisherigen Versicherers beim Wechsel nicht unbedingt übernommen.

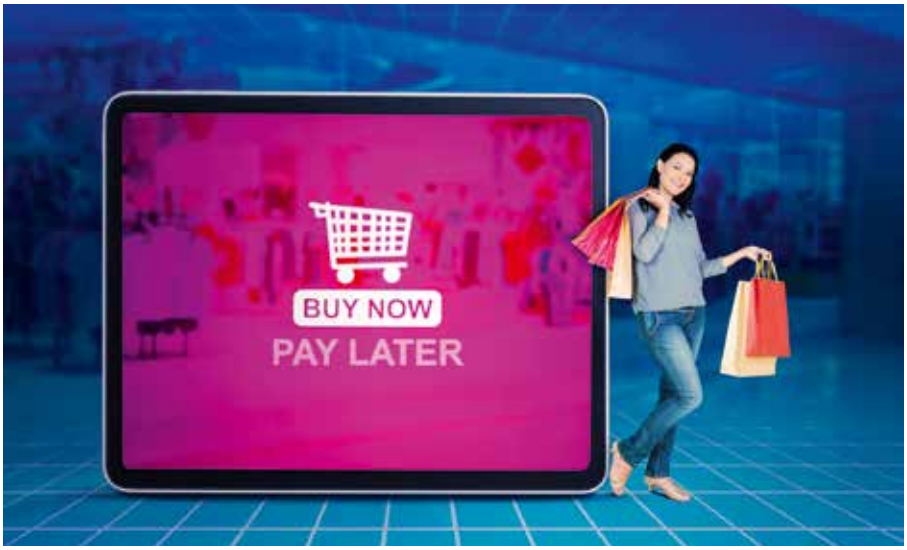
Kündigungsfrist beachten

Bei Kfz-Versicherungsverträgen, deren Versicherungsjahr am 31. Dezember endet und für die eine einmonatige Kündigungsfrist gilt, muss die Kündigung spätestens am 30. November beim Versicherer eingehen. Bei abweichenden Vertragslaufzeiten können andere Fristen gelten.

PM Verbraucherzentrale Sachsen e. V.

Neue EU-Regeln

Mehr Schutz bei Kleinkrediten und „Buy now, pay later"



Ab dem 20. November 2026 gelten in Deutschland neue Regeln für Verbraucherkredite. Mit ihnen wird die Aktualisierung einer EU-Richtlinie umgesetzt, die den Verbraucherschutz bei Krediten europaweit stärkt. Darunter fallen künftig auch kleine, kurzfristige und zinsfreie Finanzierungen sowie viele „Buy now, pay later"-Angebote. Was sich konkret ändert und wie Verbraucher künftig besser vor Überschuldung geschützt sind.

„Buy now pay later": Kleine Raten, große Folgen

Beim Online-Shopping ist es oft nur ein Klick: Die Ware kommt sofort, bezahlt wird später oder in Raten abgestottert. Doch wer mehrere Zahlungsverpflichtungen gleichzeitig eingeht, verliert schnell den Überblick: So können sich kleine Beträge zu einer erheblichen finanziellen Belastung summieren

Grundlage dieser neuen Regeln ist die überarbeitete EU-Verbraucherkreditrichtlinie, die in deutsches Recht umgesetzt wurde. Sie soll den Verbraucherschutz bei Krediten EU-weit verbessern. Die neuen Vorschriften gelten in Deutschland ab dem 20. November 2026.

Welche Finanzierungen sind künftig erfasst?

Der gesetzliche Schutz wird auf weitere Kreditformen ausgeweitet. Dazu gehören bestimmte zinsfreie Darlehen, kurzfristige Kredite mit einer Laufzeit von weniger als drei Monaten und Darlehen mit einem Nettokreditbetrag von weniger als 200 Euro.

Auch viele „Buy now, pay later"-Angebote fallen künftig unter die neuen Vorschriften. Die Finanzierungsanbieter müssen dann die entsprechenden Vorgaben für Verbraucherkredite beachten.

Welche Vorteile bringen die neuen Vorschriften für Verbraucher?

- **Kreditwürdigkeit prüfen:** Vor der Kreditvergabe müssen Kreditgeber genauer prüfen, ob Verbraucher den Kredit voraussichtlich zurückzahlen können. Dabei müssen sie relevante und zutreffende Informationen über die finanzielle Situation berücksichtigen.
- **Umfassender informieren:** Verbraucher müssen vor Vertragsabschluss verständliche Informationen zu den Kreditkosten, der Laufzeit und den Rückzahlungsbedingungen erhalten. Auch für die Werbung gelten strengere Vorgaben. Sie darf nicht den Eindruck erwecken, ein Kredit verbessere die finanzielle Situation.
- **Persönliche Daten schützen:** Bei der Kreditwürdigkeitsprüfung dürfen bestimmte Daten nicht verwendet werden. Dazu gehören auch personenbezogene Daten aus sozialen Netzwerken.
- **Bei Zahlungsschwierigkeiten unterstützen:** Geraten Verbraucher in finanzielle Schwierigkeiten, müssen Kreditgeber geeignete Maßnahmen anbieten, um die Rückzahlung zu erleichtern. Dazu können etwa ein Zahlungsaufschub, eine Verlängerung der Laufzeit oder angepasste Raten gehören.

Auch beim Dispokredit gibt es Änderungen: Verbraucher können einen ab dem 20. November 2026 neu eingeräumten Dispokredit künftig innerhalb von 14 Tagen widerrufen.

PM Zentrum für Europ. Verbraucherschutz e. V.

Jetzt die Wohnung absichern

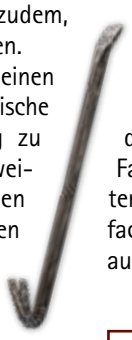
Polizei und KfW warnen vor Einbrüchen und zeigen Fördermöglichkeiten auf

Die Polizei nutzt das Ende der Sommerzeit, um die Bevölkerung auf die Bedeutung einer eigenverantwortlichen Einbruchsvorsorge hinzuweisen. Denn gerade in der dunkleren Jahreszeit steigen die Einbruchszahlen wieder an. Parallel dazu weist die staatliche Förderbank KfW darauf hin, dass Eigentümer und Mieter geförderte Kredite für Einbruchschutzmaßnahmen in Anspruch nehmen können.

Einbruchschutz beginnt bei der Haustür

Einbruchsdiebstähle gelingen häufig dort, wo Sicherungsmöglichkeiten fehlen oder unzureichend sind. Besonders gefährdet sind Eingangstüren, Fenster und Terrassentüren. Doch bereits einfache bauliche und technische Maßnahmen können das Einbruchsrisiko erheblich reduzieren, so die Erfahrung der Polizei. Dabei stehen mechanische Sicherungen, die sinnvoll aufeinander abgestimmt sind, an erster Stelle. Einen guten Einbruchschutz bieten geprüfte und zertifizierte einbruchhemmende Türen und Fenster nach DIN EN 1627 ff. ab der Widerstandsklasse (RC) 2. Wichtig ist zudem, dass alle Sicherungselemente fachgerecht eingebaut werden.

Neben mechanischen Sicherungen können Alarmanlagen einen weiteren Schutz darstellen. Am besten ist es, die mechanische Sicherungstechnik mit der elektronischen Überwachung zu kombinieren. Grundsätzlich sollte die Alarmanlage so erweitert werden, dass auch ein Überfallalarm ausgelöst werden kann. Eine kostenlose Beratung zum Einbruchschutz bieten die Polizeilichen Beratungsstellen (www.k-einbruch.de/beratungsstellensuche).



Richtiges Verhalten als zusätzlicher Schutz

Neben technischen Maßnahmen spielt das eigene Verhalten eine entscheidende Rolle. Die Polizei empfiehlt:

- Wenn Sie Ihr Haus verlassen – auch nur für kurze Zeit – schließen Sie unbedingt Ihre Haustür ab.
- Verschließen Sie immer Fenster, Balkon- und Terrassentüren. Denken Sie daran: Gekippte Fenster sind offene Fenster.
- Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals draußen
- Wenn Sie Schlüssel verlieren, wechseln Sie den Schließzylinder.
- Achten Sie auf Fremde in Ihrer Nachbarschaft. Informieren Sie bei verdächtigen Beobachtungen sofort die Polizei unter 110.
- Geben Sie keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit, wie z. B. in sozialen Netzwerken oder auf Ihrem Anrufbeantworter

Förderung durch die KfW nutzen

Für alle, die ihre Sicherheit verbessern möchten, bietet die KfW eine attraktive Förderung an. Mit dem Kredit „Altersgerecht Umbauen" stehen pro Wohneinheit bis zu 50.000 Euro zinsgünstig zur Verfügung – unabhängig vom Alter. Eigentümer und Mieter können die Förderung gleichermaßen nutzen. Förderfähig sind beispielsweise Nachrüstungen von Türen und Fenstern. Auch Alarmanlagen oder andere Sicherheitstechnik können mit dem Kredit finanziert werden.

Wichtig ist, dass die Maßnahmen von einem Fachunternehmen durchgeführt werden und technische Mindestanforderungen erfüllen. Nach einer Beratung bei der Polizei zum Einbruchschutz und der Planung sollte ein Termin bei einer Bank vereinbart werden. Die Bank beantragt den Kredit bei der KfW. Sobald die Zusage vorliegt, dürfen die Maßnahmen umgesetzt und ein Fachunternehmen beauftragt werden. Nach Abschluss der Arbeiten legen Eigentümer oder Mieter ihrer Bank einen Nachweis der fachgerechten Installation vor. Weitere Tipps zum Einbruchschutz auf www.k-einbruch.de. *PM Polizeiliche Kriminalprävention*

Raumausstattung Markkleeberg OHG
Bornaische Str. 73
„Am Schillerplatz"
• Verlegen von Textil- und PVC-Fußbodenbelägen
• Dekoration von Stores und Deko
• Stores/Dekostoffe • Lamellen, Jalousien und Rollos
Tel.: 0341 / 3376333 • Fax: 0341 / 3376334

PARKETT ZENTRALE
Inhaber Andreas Siegl
Vermietung:
Parkettschleifmaschinen, Teppichstripper, Messtechnik, mobile Trockentechnik, Unterbodenschleifmaschinen
Verkauf:
massive Landhausdielen, Fertigparkett, Zubehör, massives Parkett, Laminat- und Vinylfußböden
35 JAHRE
KI-generiert
Monatsaktion und Restposten
immer aktuell bei Kleinanzeigen:
Parkettstudio und Abhollager:
Weinteichstraße 1 | 04416 Markkleeberg | Gewerbegebiet Wachau
Tel.: 034297 47713 | Handy: 0178 4813183 | E-Mail: info@parkettzentrale-leipzig.de



Seit 15 Jahren für Markkleeberg
Markkleeberger Immobilien
Inhaberin: Sybille Lipp
IHRE MAKLERIN VOR ORT
BERATUNG • BEWERTUNG • VERKAUF
Rathausstraße 23 • 04416 Markkleeberg
www.markkleeberger-immobilien.de
… mit dem richtigen Riecher für Ihre Immobilie

IMMOBILIENSPRECHTAG
jeden Dienstag 9 – 19 Uhr und nach Vereinbarung
0341 350 480 55
info@markkleeberger-immobilien.de

Perfekt verkabelt (Teil 5)

Smart Home und Hausautomation im Eigenheim

Licht schaltet sich automatisch ein, Rollläden reagieren auf Sonne und Wetter, die Heizung folgt dem Tagesrhythmus – mit Smart Home wird Wohnen komfortabler. Damit solche Funktionen zuverlässig arbeiten, ist eine moderne Elektroinstallation entscheidend. Die Initiative Elektro+ zeigt, wie Eigenheimbesitzer ihre Elektroinstallation zukunftssicher vorbereiten. Viele starten mit einzelnen smarten Geräten wie Lampen oder Thermostaten. Richtig sinnvoll wird es aber erst, wenn die Technik zusammenspielt. „Wer seine Elektroinstallation modernisiert, sollte Smart-Home-Funktionen direkt mitdenken", erklärt Raphael Tkacz, Experte der Initiative Elektro+.

Gelegenheit für den Technik-Check

Für das Frühjahr planen viele Hausbesitzer größere Modernisierungen, angefangen bei Heiztechnik über energetische Verbesserung bis zum smarten Wohnkomfort. Dabei lohnt sich auch ein Blick auf die Elektroinstallation. Sind genügend Stromkreise vorhanden? Gibt es Reserve-Leitungen und Leerrohre? Ist Platz im Verteilerkasten frei für zusätzliche Steuertechnik? Wer hier vorsorgt, schafft die Grundlage für spätere Automatisierung. Typische und bewährte Smart-Home-Anwendungen im Eigenheim sind:

- automatische Lichtsteuerung
- smarte Rollladen- und Jalousiesteuerung
- zeit- und temperaturabhängige Heizungsregelung
- Anwesenheitssimulation bei Abwesenheit
- zentrale „Alles-aus"-Schaltungen beim Verlassen des Hauses

Das Ergebnis: gesteigerter Komfort, erhöhte Sicherheit und mögliche Energieeinsparungen, wenn Beleuchtung bewegungsabhängig geschaltet und Verschattung automatisch an Sonneneinstrahlung angepasst wird.

Funk allein reicht oft nicht

Beim Neubau oder bei einer Sanierung stehen Bauherren vor der Wahl zwischen kabelgebundenen und funkbasierten Systemen zur intelligenten Haussteuerung. Für einzelne Anwendungen wie Licht, Beschattung oder Temperatur kann ein durchdachtes Funksystem sinnvoll sein, sofern es herstelleroffen bleibt und spätere Erweiterungen zulässt. Zukunftsfähiger sind jedoch Bus-Systeme wie KNX mit kabelgebundener Basis, die bei Bedarf flexibel durch Funk ergänzt werden können. Unabhängig vom gewählten System sollte die Erweiterbarkeit stets mitgedacht werden. Dazu gehören zusätzliche Leerrohre, Netzwerkleitungen und ausreichend Anschlussdosen. Gebäude entwickeln sich zunehmend zu vernetzten Energie-Managern, in denen Photovoltaik, Speicher und bidirektionales Laden intelligent zusammenspielen. „Unser Praxistipp: Lieber ein Leerrohr mehr vorsehen als eines zu wenig", erklärt Tkacz.

Bedienung im Alltag leicht gemacht

Smart-Home-Systeme sind heute deutlich nutzerfreundlicher als noch vor wenigen Jahren. Viele Funktionen laufen automatisch im Hintergrund, lassen sich bei Bedarf aber jederzeit per Taster, Display oder App steuern. Entscheidend ist eine klare, durchgängige Bedienstruktur im ganzen Haus, ohne Smartphone-Zwang und ohne Spezialwissen, damit die Technik für alle intuitiv nutzbar bleibt. „Gute Hausautomation erkennt man daran, dass sie automatisch unterstützt, sich aber jederzeit einfach übersteuern lässt. Zentrale Taster, zum Beispiel für Lichtstimmungen oder eine Alles-aus-Funktion im Flur, sind im Alltag oft praktischer als ausschließlich die App", so Tkacz. Gut bewährt haben sich in der Praxis:



Foto: jung.com

- zentrale Szenentaster für Licht und Beschattung
- eine Haus-Aus-Taste im Eingangsbereich
- manuelle Bedienmöglichkeiten in jedem Raum trotz Automatik
- eine einheitliche Schalterlogik

Energieverbrauch im Blick behalten

Hausautomation sorgt nicht nur für Komfort, sondern kann auch beim Energiesparen helfen. Wenn Heizung, Beschattung und Beleuchtung abgestimmt arbeiten, kann der Verbrauch sinken. Räume lassen sich nach Nutzung beheizen. Rollläden unterstützen im Winter die Wärmedämmung und im Sommer den Hitzeschutz. Außenbeleuchtung lässt sich bedarfsabhängig schalten.

Planung und Umsetzung in Fachhänden

Wichtig bleibt die fachgerechte Planung und Umsetzung durch einen Elektrofachbetrieb. Er prüft die bestehende Elektroinstallation, sorgt für ausreichende Absicherung und integriert neue Technik normgerecht. So wird sichergestellt, dass Automatisierung, Bedienung und Schutzmaßnahmen zuverlässig zusammenspielen. Unter www.elektro-plus.com finden Modernisierer und Eigenheimbesitzer Planungsinformationen, Ratgebermaterialien und eine Fachbetriebssuche. *PM HEA e. V.*

Deutsche Bank
Immobilien



Was ist Ihre Immobilie wert?

Die Immobilienexperten des Teams Markkleeberg stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.
Ob Verkaufsgedanken oder eine unverbindliche Marktpreiseinschätzung: Wir unterstützen Sie kompetent und persönlich rund um Ihre Immobilie. Scannen Sie den QR-Code oder kontaktieren Sie uns direkt.
Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch bei Ihnen vor Ort oder in unserem Büro.

Team Markkleeberg
Selbstständige Immobilienberater/in
Deutsche Bank Immobilien GmbH
Brühl 8, 04109 Leipzig

Telefon 0151 42337171
markus.hering@db.com
deutsche-bank-immobilien.de/leipzig-markkleeberg

Ein Angebot von Deutsche Bank Immobilien GmbH.

Energiesparen mit kuscheligen Decken

Wärmebedarfsanalyse bei Beratung im Bettenfachhandel



Foto: OBB

Angesichts hoher Energiepreise ist Energiesparen in vielen Haushalten das Gebot der Stunde. Frieren will natürlich trotzdem niemand. So kann man es sich z. B. am Abend auch bei kühleren Raumtemperaturen auf dem Sofa mit einer kuscheligen Wohndecke oder einem leichten Plaid gemütlich machen. Denn Decken speichern die abgestrahlte Körperwärme und sind damit echte Energiesparer. Sie wirken hier im Übrigen sehr viel effektiver als normale Kleidungsstücke.

Dieses Phänomen kennt jeder aus dem Schlafzimmer. Mit der richtigen Zudecke stellen selbst einstellige Temperaturen kein Problem dar. So sorgt das passende Modell dafür, dass die Körperwärme möglichst lange unter bzw. in der Decke gespeichert wird.

Zu einfach sollte man sich die Auswahl der Zudecke allerdings nicht machen. Denn die individuellen Bedürfnisse und Anforderungen können je nach Alter, Geschlecht oder Körperbau stark differieren. Zudem gibt es eine große Bandbreite an Füllungen – von Federn und Daunen über Naturfasern wie Kamelhaar, Kaschmir oder Schafschurwolle bis zu hochwertigen Funktionsfasern. Und natürlich gibt es bei allen Alternativen qualitative Unterschiede, die nur der Fachmann erkennt.

Vor dem Zudeckenkauf empfiehlt sich daher eine eingehende Beratung im Bettenfachhandel, wo mitunter eine spezielle Wärmebedarfsanalyse durchgeführt wird. Geprüft wird dann auch die richtige Größe der Decke. Ab einer Körperlänge von 1,80 m ist das Komfortmaß 155 × 220 cm vorzuziehen. Mit einer solchen Decke müssen auch längere Menschen nicht frieren oder wachen wegen kalter Füße auf. So erhält jeder Schläfer das perfekte Produkt. *VDB e. V.*

Der Garten braucht jetzt Ruhe

Es ist eine Weile her, dass man den Garten vor dem Winter „aufgeräumt" hat. Es ging dabei um Ordnung, wie beim Hausputz, damit man danach befriedigt auf einen übersichtlichen Draußenraum schauen konnte. Die Natur dankt es allerdings, wenn man bei Stauden und Gräsern die Finger weglässt. Sie trotzen Wind und Wetter und entfalten noch einmal einen ganz besonderen Charme. Zugleich sind sie nützlich für verschiedene Tiere, ob als Nahrungsquelle oder als Versteck. Wer im Garten viele Gräser hat, ob aufrechte oder überhängende, ob imposante oder niedrig wachsende, lernt staunen, was diese Gewächse alles aushalten und auch welche Farbigkeit sie entwickeln, wenn der Indian Summer der Gehölze längst Geschichte ist und die Stauden dunkelbraun geworden sind. Die Gräser sind dann noch golden oder silbrig. Selbst dann schaffen sie noch Struktur. Hingucken lohnt, aber Finger weg von der Schere! *gpp/elegrass*



Nicht später, sondern: Ordnung.jetzt

Ordnung, Energie, Erfolg - Freiraum zum Wohlfühlen

Michaela Löser
Ordnungsservice und Fengshui-Beratung
Tel.: 0160 23 21 220 · www.ordnung.jetzt

Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!

FENSTER MORLOK *Ein Begriff für Qualität*

Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- & Altbau
«Alles aus eigener Produktion • Verkauf ab Werk»
Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Insektenschutz
Hier kontaktieren Sie uns ✆ 034206 54016 • www.fenster-morlok.de



Küchen Diekmann

Gut. Beraten. Virtualisieren.

Küchenplanung + VR-Brille.

www.kueche-leipzig.de

Ligusterring 32 (Bus 106) • 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 99736-0 • info@kueche-diekmann.de



Einladung zur Adventslesung am 17. Dezember

Immobilienwissen: Sie kennen Ihr Haus. Den Preis kennen Sie nicht.



Rosenberg Immobilien lud Ende Oktober zum Eigentümerabend nach Taucha. Was wir an dem Abend gelernt haben – und eine Einladung für den 17. Dezember.

Dreimal haben wir in diesem Jahr eingeladen, dreimal war der Saal voll. Am Freitag, dem 30. Oktober, kamen 81 Eigentümer in die Kulturscheune des Rittergutsschlosses Taucha. Vorträge zum Kaufpreis, ein Notar zum Kaufvertrag, ein Finanzierungsexperte zur Bonität der Käufer. Und am Ende, wie schon im August, blieben die meisten sitzen und redeten weiter.

Eine Lücke zieht sich durch alle Befragungsbögen

Vor dem ersten Vortrag haben wir unsere Gäste gebeten, einige Aussagen anonym zu bewerten. Bei „Ich kenne meine eigene Immobilie gut" stimmten rund drei Viertel ohne Einschränkung zu. Bei „Ich kann gut einschätzen, welchen Preis ich erzielen könnte" war es nicht einmal jeder Fünfte.

Dasselbe Bild wie im August, nur deutlicher. Die meisten wissen genau, was sie besitzen, aber nicht, was es wert ist. Und wer den Wert nicht kennt, erkennt auch ein zu niedriges Angebot nicht als solches. Dabei muss man dafür nicht auf einen Veranstaltungsabend warten: Eine Einschätzung des Marktwerts erstellen wir kostenfrei und unverbindlich, auch wenn ein Verkauf noch gar nicht feststeht.

Die Fragen, die am häufigsten kamen

Auf den ausliegenden Zetteln standen am Ende zweiundzwanzig Fragen. Am häufigsten ging es um Kosten und Provision, dicht gefolgt von der Wertermittlung: Wer ermittelt den Verkehrswert, und wie verhält er sich zum erzielbaren Preis?

Neun von zehn Gästen würden den Abend weiterempfehlen. Dafür bedanken wir uns.

Am 17. Dezember laden wir wieder ein – diesmal anders

Zum Jahresausklang 2026 wird es keinen Vortragsabend geben. Stattdessen laden wir am Donnerstag, dem 17. Dezember, von 17.00 bis 20.00 Uhr, zu einer Adventslesung in die Orangerie Gaschwitz ein. Sie richtet sich an Großeltern mit ihren Enkelkindern.

Der Eintritt ist frei. Glühwein und Kinderpunsch gibt es gegen eine Spende. Der gesamte Erlös geht an Wolfsträne e. V. aus Leipzig. Der Verein begleitet Kinder und Jugendliche, die einen Elternteil oder ein Geschwisterkind verloren haben.

Die Plätze sind begrenzt. Anmeldung telefonisch unter 0160 2677871, per E-Mail an fm@rosenberg-immo-leipzig.de oder unter: www.immobilien-rosenberg-leipzig.de/weihnachtsgeschichten-markkleeberg-2026

Rosenberg Immobilien





Fröhliches Gedenken an die Liebsten

Bestattungshaus Päschel feiert mexikanischen Gedenktag „Día de los Muertos“

Während das Totengedenken hierzulande oft von Stille geprägt ist, wird in Mexiko auf lebensfrohe Weise erinnert: Der „Día de los Muertos“ (Tag der Toten) gehört zu den wichtigsten Feiertagen des Landes. Vom 31. Oktober bis zum 2. November kommen Familien zusammen, um ihre Verstorbenen zu ehren. Nach mexikanischem Volksglauben kehren deren Seelen einmal im Jahr zurück, um mit den Lebenden ein fröhliches Wiedersehen mit Musik, Tanz und gutem Essen zu feiern. 2003 wurde die Tradition von der UNESCO zum immateriellen Kulturerbe erklärt.







Die Ursprünge reichen bis zu den Azteken zurück. Für sie war der Tod ein natürlicher Teil des Lebens. Die Verstorbenen bleiben Teil der Gemeinschaft und leben in den liebevollen Erinnerungen ihrer Familien weiter.

Diese besondere Tradition griff das Bestattungshaus Päschel bereits zum zweiten Mal auf und lud am 31. Oktober Angehörige zum gemeinsamen Gedenken ein. Das Haus war festlich geschmückt, kleine Snacks und Getränke standen bereit. In der Trauerhalle entstand mit Lichterketten, Kerzen und Blüten ein stimmungsvoller Gedenkort. Die Gäste hatten Fotos ihrer Liebsten mitgebracht, die auf einem geschmückten Altar Platz fanden.

In einer gemeinsamen Zeremonie ließ die Trauerrednerin Doreen Stäglich mit den Angehörigen Erinnerungen an die Verstorbenen aufleben. Es wurde gelächelt, innegehalten und natürlich auch die eine oder andere Träne vergossen.

Denn genau das macht den Día de los Muertos aus: Er verbindet Trauer mit Lebensfreude und zeigt, dass die Erinnerung an geliebte Menschen etwas Kostbares ist. Ein Gedanke, der an diesem Tag deutlich spürbar wurde. *bw*

Behaltet mich so in Erinnerung,
wie ich in den schönsten Stunden
meines Lebens mit euch zusammen war.

Heinz Klose

09.04.1946 - 15.10.2026

Danke sagen wir allen, die sich beim Abschied
von meinem lieben Vati mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.

Kerstin Stelter im Namen der Familie

Markkleeberg, im November 2026

www.bestattungmueller.de

müller
Bestattungen

24 h: 034299 / 797 493

Menschlichkeit, Respekt, Ehrlichkeit und Vertrauen sind die Werte, die uns als fachgeprüftes Bestattungsunternehmen seit über 30 Jahren ausmachen.

Wir sind für Sie da.

In Markkleeberg finden Sie uns in der Hauptstraße 264.

Leipzig – Markkleeberg – Zwenkau

NEU
INFOTAGE &
WORKSHOP



ZUM THEMA:
KRÄNZE ZUR WEIHNACHTSZEIT

Leiterin:
Katrin Werner - Floristin & Inhaberin
Die Blumenschmiede

SAMSTAG
5. DEZ.
2026

10:00 – 12:00 UHR
Gestalte deinen persönlichen Weihnachtskranz - mit liebevoller Begleitung durch eine erfahrene Floristin (kostenfreie Veranstaltung)



Ort: Bestattungshaus Päschel
Hauptstr. 124 | 04416 Markkleeberg

Bitte melden Sie sich vorab an:
03 42 99 . 70 688
oder
markkleeberg@bestattung-leipzig.de

Päschel
Bestattungshaus

Klar erkennbarer Wille

Testament kann Miterben ein zusätzliches Grundstück zusprechen

ERBRECHT

Weisen Ehegatten in einem gemeinschaftlichen Testament einzelnen Familienmitgliedern bestimmte Vermögensgegenstände zu, kann darin ein Vermächtnis liegen und nicht nur eine Vorgabe für die spätere Erbteilung. Daher musste das Oberlandesgericht Karlsruhe (OLG) prüfen, ob eine Frau einen eigenen Anspruch auf Übertragung eines Grundstücks hat, obwohl sie und ihr Bruder den Vater jeweils zur Hälfte beerbt hatten.

Die Eltern der Geschwister hatten in zwei gemeinschaftlichen Testamenten geregelt, dass zunächst der überlebende Ehepartner den Besitz erhalten sollte. Daneben verteilten sie Grundstücke und andere Vermögenswerte auf ihre Nachkommen. Das Familienanwesen mit Grundstück, Halle, Maschinen und der bereits von der Tochter betriebenen Brennerei sollte an eben jene Tochter gehen. Der Sohn sollte andere Flächen sowie Wertpapiere im Gegenwert von rund 350.000 Euro erhalten. Einem Enkel wurde ebenfalls ein Grundstück zugewiesen. Nach dem Tod beider Eltern entstand zwischen den Geschwistern dennoch Streit über ein unbebautes Grundstück. Die Tochter verlangte von ihrem Bruder die Zustimmung zur Übertragung dieses Grundstücks. Sie machte geltend, die Fläche gehöre zu dem Grundbesitz, den die Eltern ihr in den Testamenten zugedacht hätten.

Das Landgericht wies die Klage zunächst ab und wertete die testamentarischen Zuweisungen lediglich als Anordnung dafür, wie die späteren Erben den Nachlass untereinander verteilen sollten. Das OLG sah dies anders. Nach seiner Auffassung hatten die Eltern der Tochter mit den Grundstückszuwendungen einen eigenständigen Anspruch eingeräumt. Entscheidend war, dass die Eltern sich zunächst als Alleinerben eingesetzt hatten, aber keine ausdrückliche Regelung dazu trafen, wer nach dem Tod des länger lebenden Ehepartners Erbe werden sollte. Deshalb wurden die beiden Kinder gesetzliche Miterben zu gleichen Teilen. Die konkreten Zuweisungen einzelner Grundstücke mussten deshalb gesondert betrachtet werden. Das OLG wertete diese Zuweisungen als Vermächtnisse. Dafür sprach insbesondere, dass die Eltern erkennbar verbindlich festlegen wollten, welche Vermögensgegenstände welchem Familienmitglied zufallen sollten. Zudem verwendeten die Eltern dieselben Formulierungen auch bei einer Grundstückszuwendung an einen Enkel, der offensichtlich nicht als Miterbe vorgesehen war. Dass das umstrittene Grundstück von der testamentarischen Regelung umfasst war, obwohl die Eltern eine ältere Grundstücksbezeichnung verwendet hatten, die nach einer Flur-




WATTLER
BESTATTUNGEN
seit 1991
Markkleeberg-Ost
Bornaische Straße 77
Markkleeberg-West
Rathausstraße 51
EINGANG AM FRIEDHOF
Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.
Tel. 0341 3380535
www.bestattung-wattler.de

2. Jahresgedenken

WOLFGANG BEHLA

**13.08.1938 †22.11.2024*



Zwei Jahre ohne dich und wir
vermissen dich immer noch sehr.
Kein Tag vergeht, an dem
wir nicht an dich denken.

Was bleibt, sind Liebe,
Dankbarkeit und unvergessliche
Erinnerungen an die 65 Jahre
Gemeinsamkeit und Treue.

Du fehlst uns
– heute, morgen und für immer –
in unseren Herzen.

**Deine Erika, Sohn Heiko, Sylke,
Enkel Tobias und Freunde**

Nach einem erfüllten und arbeitsreichen Leben
verstarb mein lieber Mann, unser Bruder,
Schwager und Onkel

Rolf Wulff

geb. am 30. März 1944
gest. am 16. Oktober 2026

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Ehefrau Carola
sowie alle Angehörigen und Freunde

*Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung
findet im engsten Familienkreis statt.*

bereinigung nicht mehr bestand, bestätigte das OLG anhand von Flurkarten und Grundstücksunterlagen. Daraus ergab sich, dass die streitige Fläche ursprünglich zu dem von den Eltern bezeichneten Gesamtgrundstück gehört hatte. Die damaligen Lebensverhältnisse bestätigten diese Auslegung. Die Tochter hatte bereits wesentliche Teile des Familienanwesens übernommen, lebte dort mit ihrer Familie und betrieb die Brennerei weiter. Der Sohn war dagegen auf den Hof seiner Ehefrau gezogen und sollte anderweitig Vermögen erhalten. Daher sprach vieles dafür, dass die Eltern der Tochter das Familienanwesen als zusammengehörende Einheit überlassen wollten. Das OLG änderte daher die Entscheidung der Vorinstanz. Der Bruder muss der Übertragung des Grundstücks auf seine Schwester zustimmen und ihre Eintragung als Eigentümerin ermöglichen.

Hinweis:
Bei der Auslegung eines Testaments kommt es nicht nur auf einzelne Begriffe an. Entscheidend ist, welchen erkennbaren Willen die Verstorbenen mit der Regelung verfolgt haben. Wird einem Miterben ein bestimmter Gegenstand zusätzlich zugesprochen, kann daraus ein eigener Anspruch auf Übertragung entstehen.

Mitgeteilt von Bernd Nagel, Rechtsanwalt für Erbrecht, Geprüfter Testamentsvollstrecker (DVEV)

(Quelle: OLG Karlsruhe, Urteil vom 21. Juli 2026, Aktenzeichen 14 U 90/25)

www.nagel-erbrecht.de

- Erb- und Pflichtteilsprozesse, Erbscheinsrecht, Auskunftsansprüche
- Pflichtteilsrecht, Schenkungen, Testamente, Erbverträge, Erbschaftsteuer

Bernd Nagel · Rechtsanwalt für Erbrecht
Geprüfter Testamentsvollstrecker (DVEV)

Raschwitzer Straße 32 · 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 3584861

Wenn die Kraft zur Neige geht…

Stets bescheiden, allen helfend –
so hat jeder dich gekannt.

Traurig, dich zu verlieren.
Erleichtert, dich erlöst zu wissen.
Dankbar, mit dir gelebt zu haben.

RUTH THIEDMANN geb. Tulaj
**20. September 1947 †17. Oktober 2026*

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied

Dein Sohn Carsten
sowie alle Angehörigen
und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am 26. November 2026, um 13.00 Uhr, auf dem Kommunalen Friedhof Markkleeberg, Hauptstraße 118 statt.



Trauer- & Familienanzeigen im Markkleeberger Stadtjournal

Sie möchten einen Dank für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen aussprechen? Ebenso können Sie sich gern bei den vielen Gratulanten, z. B. zur Geburt Ihres Kindes, zur Hochzeit, Jugendweihe, Konfirmation, zum Schulanfang, Geburtstag oder Jubiläum bedanken – mit einer Familien- oder Traueranzeige im Markkleeberger Stadtjournal erreichen Sie alle.

Dazu können Sie mich direkt kontaktieren:
Bernhard Weiß (bernhard.weiss@druckhaus-borna.de) oder Sie wenden sich an ein Bestattungsunternehmen Ihres Vertrauens.

In den Stunden des Abschieds
durften wir noch einmal erfahren,
wie viel Liebe und Wertschätzung
meinem Mann, unserem Vater und Opa

DIETER ELSÄßER

zuteilwurde.

Wir danken vor allem dem Pflegedienst „Pflege mit Herz“
und Herrn Dr. Jan Hartmann mit Team,
sowie Bestattungen Dunker
für die Unterstützung in dieser schweren Zeit.

In Dankbarkeit
Rosmarie Elsäßer mit Familie

Markkleeberg,
im November 2026



Hyundai KONA Select 1.0 T-GDI



mtl. leasen ab **159 EUR[2]**

Hyundai KONA Select 1.0 T-GDI 85 kW (115 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe: Energieverbrauch kombiniert: 5,8 l/100 km; CO2-Emissionen kombiniert: 132 g/km; CO2-Klasse: D. Fahrzeugabbildung zeigt ggf. aufpreispflichtige Zusatzausstattung.

Hyundai i20 Select 1.0 T-GDI



mtl. leasen ab **139 EUR[3]**

Hyundai i20 Select 1.0 T-GDI 66 kW (90 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe: Energieverbrauch kombiniert: 5,7 l/100 km; CO2-Emissionen kombiniert: 129 g/km; CO2-Klasse: D. Fahrzeugabbildung zeigt ggf. aufpreispflichtige Zusatzausstattung. KI-generiert

FREYDANK

Sandberg 30
04178 Leipzig
Telefonnummer:
(0341) 94 52 - 154

Geithainer Str. 58
04328 Leipzig
Telefonnummer:
(0341) 65 99 3 - 0

HYUNDAI

Berechnungsbeispiele der Hyundai Finance, einem Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Europa-Allee 22, 60327 Frankfurt am Main. Preise inkl. 19% MwSt. zzgl. Überführungs- sowie Zulassungskosten. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Angebot gültig bis 31.12.2026.

Leasingbeispiele	Leasingsonderzahlung	Laufzeit	Gesamtlaufleistung	Mtl. Rate in EUR
[1] Hyundai IONIQ 3 N Line Evo	4.000,00 €	48 Monate	40.000 km	209,00 €
[2] Hyundai KONA Select 1.0 T-GDI 85 kW (115 PS)	1.590,00 €	48 Monate	40.000 km	159,00 €
[3] Hyundai i20 Select 1.0 T-GDI 66 kW (90 PS)	1.290,00 €	48 Monate	40.000 km	139,00 €

[4] Die angegebenen Verbrauchs- und CO2-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Fahrzeugbilder enthalten u.U. kostenpflichtige Sonderausstattung/Upgrades. Mehr unter www.hyundai.de. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Batterie Garantie**

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.

** Garantie für die Hochvolt-Batterie für alle wasserstoff-/batterieelektrischen sowie Hybrid- und Plug-in-Hybrid-Modelle: 8 Jahre oder bis zu 160.000 km, je nachdem, was zuerst eintritt (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). Mehr unter www.hyundai.de/garantien